

**Amts- und
Mitteilungsblatt
der Stadt**



Titisee- Neustadt



An alle Haushaltungen

Nr. 25 • 17. Jahrgang •
KW 50/11 • 15. Dezember 2011

Erscheint 14-tägig in Titisee-Neustadt und den Stadtteilen
Langenordnach, Rudenberg, Schwärzenbach und Waldau

Inhalt:

- *Amtliche Bekanntmachungen*
- *Die Stadtverwaltung informiert*
- *Nachrichten des Standesamtes*
- *Unsere Alters- und Ehejubilare*
- *Unsere Umwelt*

- *Nachrichten der Vereine*
- *Kirchen in Titisee-Neustadt*
- *Die Tourist-Information informiert*

- *Volkshochschule*

- *Was sonst noch interessiert*

- *Nachbarschaft*

Achtung:
Dieser Ausgabe liegt der
Abfall-Kalender 2012 bei!!!

Das Amtsblatt gibt's jetzt auch
im Internet:
www.titisee.de ->Leben in...->Bürgerservice
->Amtsblatt

Jubiläumskonzert **25 Jahre**
Bergweihnacht
Die schönsten Melodien aus 25 Jahren



MÄNNERCHOR
HOCHFIRST
Titisee-Neustadt

*Projektchor des Männerchor Hochfirst Titisee-Neustadt
mit Orgel, Solisten, Zithergruppe, Die „Alphornwälder“
und der Bläsergruppe der Stadtmusik
Gesamtleitung: Musikdirektor Robert Mayr*

Konzerte:

Samstag, 17.12.2011, 16.00 Uhr
Kirche St. Cyriak, Furtwangen

Sonntag, 18.12.2011, 17.00 Uhr
Münster St. Jakobus, Neustadt

Dienstag, 20.12.2011, 19.00 Uhr
Kirche St. Gallus, Kirchzarten



Freier Eintritt bei
allen Konzerten!



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet statt am

Dienstag, dem 20.12.2011

um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses im Stadtteil Neustadt, Gutachstraße 9.

Wegen der einzelnen Tagesordnungspunkte/Bekanntmachung der Sitzung verweisen wir auf die verschiedenen Anschläge im Rathaus Neustadt, bei der Kurverwaltung Titisee und in den Ortsteilen sowie ersichtlich auf der Homepage der Stadt Titisee-Neustadt/Bürgerservice unter der Rubrik Aktuelles.



WICHTIGE RUFNUMMERN / BEREITSCHAFTSDIENSTE

Hinweis der Kassenärztlichen Vereinigung Südbaden, Freiburg

Seit Januar 1999 werden die Notfallärzte nicht mehr namentlich bekanntgegeben. Der ärztliche Notfalldienst wird über die Rufnummer 01805/1 92 92-300 zentral vermittelt. **An Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen 18.00 bis 8.00 Uhr.**

SPRECHZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Montag bis Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr

Redaktions- und Annahmeschluss für das nächste Amtsblatt ist am:

**Freitag,
den
16. Dez. 2011,
10.00 Uhr**



Das nächste Amtsblatt erscheint am **Donnerstag, den, 22. Dezember 2011**

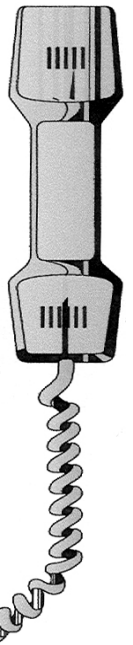
Notruftafel


Kabel BW - Kundenservice	0800 / 8888112
Polizei-Notruf	1 10
Polizeirevier Neustadt	0 76 51 / 9 33 60
Polizeiposten Hinterzarten (f. Titisee u. Jostal)	07652 / 91 77 0
Feuerwehr-Notruf / Notarzt / Rettungsdienst	1 12
Ärztlicher Notfalldienst	01805 / 1 92 92-300
Krankentransport	0800 / 19 222
DRK Kreisverband Freiburg e. V.	0 76 51 / 20 06-0
Heliosklinik Neustadt	0 76 51 / 2 90
Stromversorgung/Energiedienst	0 18 01 60 50 44
Badenova Freiburg	0 800-2 / 76 77 67
Bauhof Neustadt	0 76 51 /93 31 12 2
Wasserwerk - Stadtwerke Neustadt	0 76 51 / 9 33 11 11
Wasser-Störungsdienst	07 61 / 2 79 23 33
Gift-Notruf	07 61 / 1 92 40
ADAC-Pannenhilfenummer	0 18 02 / 22 22 22
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11
Apothekennotrufnummer	08 00 / 22 82 280

Impressum

Das Amtsblatt erscheint in aller Regel 14-tägig am Donnerstag und wird über den Primo-Verlag Stockach an alle Haushalte und Geschäfte kostenlos verteilt. Die jeweils aktuelle Ausgabe liegt auch in der Info-Zentrale der Stadtverwaltung, Rathaus Pfauenstr. 2, aus und kann während den üblichen Sprechzeiten kostenlos abgeholt werden. **Herausgeber und verantwortlich für den Textteil:** Stadtverwaltung Titisee-Neustadt, Pfauenstraße 2, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651-2060, Telefax 07651-2064101, jung.ganter@titisee.de, www.titisee.de / der Bürgermeister oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck, Herstellung, Zustellung und Verteilung: Primo Verlag Stockach, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771-93170, Telefax. 07771-931740, info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de





Weihnachtsliedersingen und -spielen an Heiligabend 2011 auf dem Rathausplatz Neustadt

Die Stadt Titisee-Neustadt sowie alle Mitwirkenden laden unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle Gäste und Besucher recht herzlich ein zum diesjährigen Weihnachtssingen und -spielen auf dem Rathausplatz im Stadtteil Neustadt an Heiligabend.

Samstag, 24. Dezember 2011 zwischen 18.15 und 18.45 Uhr

Das Programm dauert ca. 20 – 30 Minuten, wobei sich der Beginn dieser besinnlichen Feier auf dem Rathausplatz je nach Ende der Gottesdienste verschieben kann zwischen 18.15 und 18.20 Uhr.


Es wirken mit:
 Stadtmusik Neustadt e.V., Jugendkapelle der Stadtmusik Neustadt e.V. sowie der Männerchor Hochfirst
 Die Stadtmusik und die Jugendkapelle stehen unter der musikalischen Leitung von Dirigent Götz Erle; der Männerchor Hochfirst wird dirigiert von Musikdirektor a.D. Robert Mayr.

Programmfolge:

„Vom Himmel hoch“ (Luther)	Bläasersatz: R. Mayr
„Tochter Zion“ (Händel)	Bläasersatz: R. Mayr
„Es ist ein Ros´ entsprungen“	Bläasersatz: R. Mayr
„Gloria in Excelsis Deo“	Bläasersatz: R. Mayr
• 1 Strophe Stadtmusik, dann Gesang Männerchor	
„Weihnachtsglocken“	Hermann Sonett
„Hymne an die Nacht“	Ludwig v. Beethoven

Weihnachtswünsche des Bürgermeisters

„Stille Nacht“	Bläasersatz: R. Mayr
„O du Fröhliche“	Bläasersatz: R. Mayr



Hochschwarzwald
hochweihnachtlich

NaturEnergie

**Weihnachtsmarkt
in der Ravensaschlucht**

2.-4. Dezember · 9.-11. Dezember
und 16.-18. Dezember 2011


Fr/Sa 14-20 Uhr · So 11-19 Uhr

Mehr Infos: Tel. +49 (0)7652 1206-0 • www.hochschwarzwald.de









**Musikverein Friedenweiler-
Rudenberg e.V.**

**Einladung zum Gemeinschaftskonzert mit dem
Musikverein Hubertshofen e.V.**

Der Musikverein Friedenweiler-Rudenberg möchte Sie recht herzlich zum Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Hubertshofen e.V. unter der Leitung von Ines Mayer und Willi Winterhalder am

Samstag, 17.12.2011

im Fürstenbergsaal in Friedenweiler einladen.
Beginn ist um **20:00 Uhr**.


In vielen Proben und Übungsstunden haben die Musikerinnen und Musiker wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für Sie einstudiert. Das Programm ist facettenreich und sicher wird für jeden Geschmack etwas geboten sein.

Nach dem Konzert laden wir Sie zu ein paar gemütlichen Stunden am Bierstand oder an der Bar ein.

Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen unterhaltsamen Konzertabend mit Ihnen.

Der Musikverein bedankt sich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr recht herzlich und wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr Musikverein Friedenweiler-Rudenberg e.V.



Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für das Baugebiet Nr. 62 „Vordere Schlossäcker /

Anbindung Unterstadt in Titisee-Neustadt, Ortsteil Neustadt Erneute öffentliche Auslegung der Planentwürfe

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Titisee-Neustadt / Eisenbach hat am 05. Dezember 2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf zu ändern.

Im Wesentlichen besteht die Änderung darin, dass für die ausgewiesenen Gewerbeflächen an anderer Stelle, nämlich auf Flst. Nr. 537/8 der Gemarkung Neustadt (im Gewann Champani östlich der Papierfabrik, siehe nachfolgend abgedruckten Lageplan), die Ausweisung als Gewerbefläche rückgängig gemacht werden muss.

Der Entwurf muss, weil er geändert wurde, gemäß § 4 a Absatz 3 BauGB nochmals offengelegt werden.

Die Offenlage findet

**vom 23. Dezember 2011
bis zum 09. Januar 2012**

während der üblichen Dienststunden im Stadtbauamt der Stadt Titisee-Neustadt, Pfauenstraße 4, 1. OG, Zimmer 106 statt. Die üblichen Dienststunden sind im Allgemeinen: montags bis donnerstags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Gleichzeitig liegt der Planentwurf im Rathaus Eisenbach - Zimmer 5, Bei der Kirche 1, 79871 Eisenbach zur Einsichtnahme aus. Hier sind die üblichen Dienststunden montags bis mittwochs 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Zu den Themenkomplexen

- naturschutzrechtlicher Ausgleich, Landschaftsschutzgebiet, Erhaltung der Landschaft/Landschaftsbild, Erhaltung von Baumgruppen,
- Kreuzotter-, Schlingnatter-, Insekten- und Vogelschutz
- Oberflächenwasser, Hochwasserschutz, Grundwasser, Abwasser
- Schallschutz

haben

- der Landesnaturschutzverband zugleich für NABU, LJV, Schwarzwaldverein
- das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, hier die Fachbereiche Naturschutz; Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten; Landwirtschaft und Forst,
- die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein

Anregungen vorgetragen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Begründung, Teil Umweltbericht. Hierin sind folgende umweltbezogenen Informationen berücksichtigt: Schutzgüter Boden, Wasser, Klima und Luft, Pflanzen und Tiere, Menschen, Landschaftsbild und Erholung,
- Schalltechnisches Gutachten zum Verkehrslärm
- Fachgutachten „Berücksichtigung des Artenschutzes für die Kreuzotter und die Schlingnatter im Projekt Vordere Schlossäcker/Anbindung Unterstadt“
- Hydraulische Berechnung zur Hochwassersituation /zum Hochwasserabfluss.

Während der Auslegungsfrist können

1. beim Bürgermeisteramt - Stadtbauamt -, Pfauenstr. 2 - 4, 79822 Titisee-Neustadt, (bei persönlicher Vorsprache: Zimmer 104, Frau Mayer) oder
2. beim Bürgermeisteramt Eisenbach, Bei der Kirche 1, 79871 Eisenbach (bei persönlicher Vorsprache : Zimmer Nr. 5, Herr Matt)

WG Titisee-Neustadt/Eisenbach Flächennutzungsplan - Änderung "Gewerbegebiet Vordere Schlossäcker / Anbindung Unterstadt
Begründung - Entwurf Stand: 08.11.2011

Darstellung der Änderungen im Flächennutzungsplan



Plandarstellung der geplanten FNP Änderung



Planausschnitt des rechtskräftigen FNP 2010, in Kraft seit 17.06.2004, zuletzt geändert am 18.12.2009.

Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgetragen werden, **jedoch nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen.** Die eventuell eingehenden Anregungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft im Stadtbauamt Titisee-Neustadt zusammengeführt und dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zur Entscheidung vorgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung unberücksichtigt bleiben können.

Titisee-Neustadt, den 08.12.2011

Hinterseh, Bürgermeister

Berichtigung des Flächennutzungsplans für das Gebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans/

der Örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Baumarkt an der Gutachstraße auf dem Gelände der Stoll Beha GmbH & Co. KG“

Der Gemeinderat der Stadt Titisee-Neustadt hat am 22. November 2011 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Baumarkt an der Gutachstraße auf dem Gelände der Stoll Beha GmbH & Co. KG“ als Satzung beschlossen.


Der Flächennutzungsplan der Stadt Titisee-Neustadt stellte den Bereich bislang als Gewerbefläche dar.

Der Bebauungsplan gestattet auf einer neu festgesetzten Sonderbaufläche für einen großflächigen Einzelhandelsbetrieb (Baumarkt) die Errichtung eines Betriebs mit bis zu 1.450 qm Verkaufsfläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplans wurde im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Der Flächennutzungsplan war gemäß § 13 a Absatz 2 BauGB an die neue Sachlage anzupassen. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der nachfolgend abgedruckte Lageplan maßgeblich.

Titisee-Neustadt, den 12.12.2011



Hinterseh, Verbandsvorsitzender

Amtsgericht Freiburg

9 K 2/11 TN



Zwangsvolle Versteigerung

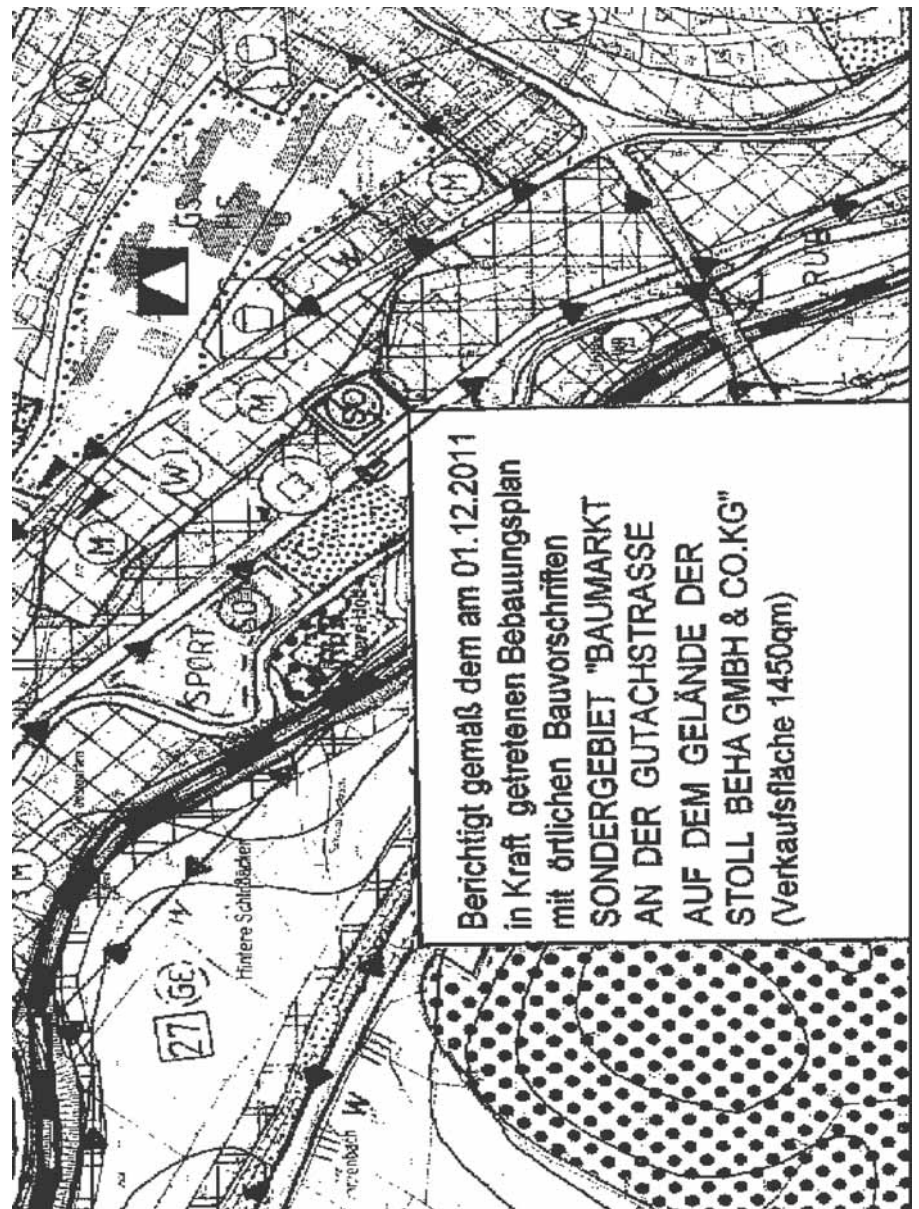
Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert das Amtsgericht Freiburg i. Br. am

**Freitag, den 09. März 2012,
11 Uhr**

im Sitzungssaal I des Amtsgerichts Freiburg, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg, folgenden Grundbesitz:

eingetragen im Grundbuch von Titisee-Neustadt, Titisee Blatt 529
Flst.-Nr. 76/56, Alte Poststraße 6,
Gebäude- und Freifläche mit 9,49 Ar

(unverbindliche Angaben laut Gutachten: Pensionsgebäude mit Doppelgarage, ursprünglich 1956, An- und Umbau 1979, 2004; ca. 308 qm Wohnfläche, ca 114 qm Nutzfläche)



Der Verkehrswert des oben genannten Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 355.000,- Euro. Die Wertgrenzen gelten in diesem Termin nicht mehr.

Rechte, die zum Zeitpunkt der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks (27.01.2011) nicht aus dem Grundbuch ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Aufforderung zur Gebotsabgabe anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen, da sie andernfalls bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es empfiehlt sich, frühzeitig vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Kosten der dinglichen Rechtsverfolgung, Nebenleistungen und Kapital, einzureichen.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des

Verfahrens herbeizuführen, andernfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Für Gebote kann im Termin nach §§ 67 ff. ZVG Sicherheitsleistung verlangt werden. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auszüge des Gutachtens sind bei www.versteigerungspool.de veröffentlicht. Informationen können auch unter www.amtsgericht-freiburg.de eingesehen werden.

Freiburg, den 18.11.2011

Quiter, Rechtspfleger

Quiter, Rechtspfleger

Beglaubigt

Ganter
Justizsekretärin



Beglaubigt
Ganter, Justizsekretärin

i Die Stadtverwaltung informiert

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgaben des Amtsblattes

Am **FREITAG, 16. Dezember 2011 (10.00 Uhr)** ist Redaktions- und Abgabeschluss für die **Weihnachtsausgabe vom 22. Dezember 2011.**

Wir bitten Sie, alle Artikel die in dieser Weihnachtsausgabe veröffentlicht werden sollen, bis spätestens 16. Dezember 2011, 10.00 Uhr auf dem Rathaus im Stadtteil Neustadt bei Frau Jung oder Frau Ganter, Zimmer 7, abzugeben. Bitte beachten Sie auch, dass diese Ausgabe bis zum 12.01.2012 Gültigkeit hat!!!

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe des Jahres 2012 ist am **Dienstag, 10.01.2012 (10.00 Uhr)**, **Erscheinungstag ist der 12.01.2012.**

Bitte beachten Sie auch, dass die Redaktion des Amtsblattes eine neue E-Mail-Adresse erhalten hat: jung.ganter@titisee.de

Hebelschul-Turnhalle am Freitag, 13.01.2012 für Skispringer reserviert

Für das FIS Continental Cup Skispringen wird die Hebelschul-Turnhalle am

Freitag, 13.01.2012 ab 13.00 Uhr

für die Athleten benötigt. Wir bitten dies zu berücksichtigen und bitten die örtlichen Vereine um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank.

Stadtverwaltung Titisee-Neustadt



Hinweis auf die Räum- und Streupflicht/ Winterdienst

Jahreszeitbedingt möchten wir folgende wichtige Hinweise an alle Straßenanlieger geben.

Entsprechend der städtischen Räum- und Streupflichtsatzung sind die Anlieger von Gehwegen zur Räum- und **auch Streuung** (z.B. bei Glatteisbildung) des angrenzenden Gehweges verpflichtet. Anlieger sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter) eines Grundstücks, das an einer öffentlichen Straße liegt oder eine Zufahrt oder einen Zugang von einer öffentlichen Straße hat. Derselbe Personenkreis ist auch dann Anlieger, wenn das Grundstück durch eine im Eigentum der Gemeinde oder eines anderen Straßenbau-trägers stehende, unbebaute Grundstücksfläche getrennt wird, wenn der Abstand zwischen eigener Grundstücksgrenze und der Straßenfläche nicht mehr als 10 Meter beträgt.

Die Räum- und Streupflicht muss an Werktagen bis **7.00 Uhr erfüllt sein**, an Sonn- und

Feiertagen bis **8.00 Uhr** (d.h. die Gehwegfläche muss zum diesem Zeitpunkt geräumt und gestreut sein) und endet jeweils um **20.00 Uhr.**

Der Gehweg ist bei einer Breite von bis zu 1,50 Meter auf einer Breite von 1,20 Meter, bei einer Gehwegbreite von 1,50 Meter bis zu 3 Meter auf einer Breite von mindestens 1,50 Meter und bei einer Breite von über 3 Meter auf einer Fläche von 2,50 Meter zu räumen und zu bestreuen.

Zum Bestreuen sollte aus Gründen des Umweltschutzes nur abstumpfendes Material (z.B. Sand und Splitt) verwendet werden. Nur an besonderen Gefahrenpunkten (z.B. starken Steigungen) oder bei Eisregen ist der Einsatz von auftauenden Mitteln gestattet.

Es wird im Interesse der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit der Mitbürger gebeten die Räum- und Streupflicht zu beachten. Bei der Nichtbeachtung ist die Gemeinde befugt Bußgelder in einer Höhe bis

zu Euro 500,— zu verhängen. Weiterhin ist darauf aufmerksam zu machen, dass der Anlieger im Falle eines Unfalles und der Nichtbeachtung der Räum- und Streupflicht zum Schadensersatz verpflichtet ist.

Der Schnee Ihres Grundstücks, hierzu gehört auch der Schnee, der vom Schneepflug angehäuft wird, darf nicht wieder auf die Straße geschoben werden.

Bitte achten Sie auch darauf Mülltonnen und Gelbe Säcke so zu platzieren, dass sie vom Räumfahrzeug aus gut sichtbar sind und den Räumdienst nicht beeinträchtigen. Stellen Sie gelbe Säcke so kurzfristig, wie möglich zur Abfuhr bereit.

Weiterhin bittet der Bauhof dringend darum, die angeordneten Winterhalteverbote von 02.00 - 07.00Uhr zu beachten. Im vergangenen Jahr mussten mehrfach Verwarnungen erteilt werden, weil Fahrzeuge den Winterdienst behinderten.

Die Einhaltung wird auch in diesem Winter wieder kontrolliert.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

In den vergangenen Wochen wurden durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Titisee-Neustadt im Bereich folgender Straßen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Tag	Straße	Gemessene Fahrzeuge	Beanstandungen	Zulässige Geschwindigkeit km/h	Gemessene Höchstgeschwindigkeit km/h
30.11.2011	Titiseestraße	989	58	50	70
30.11.2011	Gutachstraße	724	19	50	70
30.11.2011	Schottenbühlstraße	30	3	30	49
02.12.2011	L156	2301	50	60	96
05.12.2011	Titiseestraße	480	19	50	66
05.12.2011	Wilhelm-Fischer-Straße	24	21	7	32

Bekanntmachung der Fundgegenstände die in – Titisee-Neustadt - abgegeben wurden

Lfd. Nr.	Tag der Abgabe Fundort OT Neustadt	Fundgegenstand
169	15.11.2011	MTB Scott Aspect, weiß
171	22.11.2011	Lederjacke, schwarz
172	KW 46	Schwarz-graue Strickmütze Schwarze Strickmütze mit rotem Drachen Schwarze Fleece-Handschuhe
173	30.11.2011	MTB-Kinder Bergamont
174	30.11.2011 Badeparadies	*Armbanduhr, ESPRIT, Metallband *Armbanduhr mit weißem Armband *Armbanduhr Pear mit schwarzem Kunststoffband *Armbanduhr, PUMA, schwarz *Brillenetui mit Magnetverschluss *Brille, bordeauxfarbener Rahmen *Sonnenbrille, BUISS, weiße Bügel *Brillenetui Hilfinger, d'blau *Kontaktlinsenbehälter *Ohring, Silber mit Perle *Schlüssel von Koffer, klein
175	01.12.2011	Mädchenjacke, Zimtstern, braun
177	06.12.2011 Helios-Klinik	*Schlüssel, einzeln mit blauem Anhänger Fritz *2 Schlüssel, einmal mit brauner Kappe und roter Playboy als Anhänger *Lederhandschuh, schwarz, kl. Größe *Armband, Modeschmuck, zimtfarbenes Band mit Silberteilchen und Holzperle *Kettchenanhänger mit Heiligenbildchen *Goldkettchen mit goldenem Anhänger mit weißer Perle und Anhänger Heiligenbildchen *Ohrstecker rund (Modeschmuck) im Kreis Steinchen und innen Bild
178	07.12.2011	Goldring, schmal mit einem Steinchen
179	08.12.2011 Postfiliale	*Regenschirm, blau-rot-grün-gelb *Strickhandschuh, schwarz
180	08.12.2011	Armbanduhr, golden mit 2 Steinchen
181	08.12.2011	Kettchen-Anhänger, silbern mit kleinem Schlüssel und Steinchen
183	12.12.2011	Armbanduhr, - Baby G - mit blauem Jeansband
184	12.12.2011 Schmidts-Markt	*Armband, Gold mit Steinchen *Einkaufskorb, rot *Schal, schwarz *Sonnenbrille, braun mit Steinchen *Schlüsselbund am Ring (4 Schl. Grün, pink metall) *Kl. Stoffente *Handy-Täschchen grün gestrickt
185	Adventszeit Vor dem Rathaus in Bewirtungsstand	*Handtasche, Daniel Ray, schwarz, klein mit Getränk und Geldsäckchen *Sonnenbrille

Sonstiges: Schlüssel (Wir bewahren die Schlüssel 6 Monate im Fundbüro auf)

Wenn Sie also einen Schlüssel oder Sonstiges verloren haben bitten wir Sie auf dem Fundbüro vorbeizuschauen (Fundbüro Neustadt als auch Titisee). Vielleicht können wir so die eine oder andere Fundsache dem Eigentümer zuordnen.)

Empfangsberechtigte werden hiermit aufgefordert, bis spätestens 6 Wochen nach dieser Veröffentlichung ihre Rechtsansprüche an den genannten Fundsachen beim Fundbüro der Stadt Titisee-Neustadt, Pfauenstr. 2 anzumelden.

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache (§ 973 BGB).

Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen das Fundbüro unter der Tel. Nr. 07651 2060 gerne zur Verfügung.

Wenn die Mutter ausfällt kommt die Dorfhelferin

in städtische und landwirtschaftliche Haushalte.

Dorfhelferinnenstation Titisee-Neustadt

zuständig für die Gemeinden Titisee-Neustadt, Eisenbach, Friedenweiler-Rötenbach

Einsatzleitung: Martin Vogelbacher,
Rathaus, Sozialabteilung, 79822 Titisee-Neustadt, Tel.: 07651 206-124

Wochenmarkt im Stadtteil Neustadt

Immer samstags findet von 7.00 Uhr bis 12.30Uhr in der Kurbadstraße im Stadtteil Neustadt ein Wochenmarkt statt. Angeboten werden Lebensmittel (Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Brot, Eier, Nudeln und Fisch etc.) sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Deutsche Rentenversicherung Bund

Rentenberatung in der DAK – Scheuerlenstr. 10, Neustadt
Der Versichertenberater erteilt in seiner nächsten Sprechstunde am

Montag, den 19.12.2011

8.00 - 12.00 Uhr Auskünfte zur Rentenversicherung, Rentenansprüchen und Kontenklärungen. **Anmeldung erforderlich unter 0172 4042615.**

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Der nächste Sprechtag findet statt am

Dienstag, den 20.12.2011

von 10.00 - 12.00 Uhr im Rathaus Neustadt. (Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. **Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 0761 50449-0 erforderlich.**

Sprechstage in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44: montags nach Vereinbarung.

Wehrdienstberatung

(Ausbildung/Studium)

Der nächste Sprechtag im Rathaus Neustadt findet statt am

Donnerstag, den 12.01.2012

von 14.00 - 17.00 Uhr. Eine telefonische **Terminvereinbarung erforderlich unter Tel.-Nr. 0761 3194-258 oder -259.**

Förderverein Ortschronik Rudenberg

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Die Ortschronik Rudenberg ist druckfrisch auf dem Markt. Zum Preis von 28 Euro kann das Buch erworben werden. Es ist in Rudenberg bei Gerhard Beha (Haus Nr. 23), Ottmar Waldvogel (Haus Nr. 22) und im Gasthaus Pauliwirt, in Friedenweiler bei Liane Schilling (Am Frauenschächle 7) und im Büro der Tourist-Info, in Oberbränd bei Albert Braun (Mühlsteinweg 7) erhältlich. In Neustadt haben der Buchladen im roten Haus und die Buchhandlung Highlights in der Hauptstraße den Verkauf übernommen. Bestellungen mit Versand sind gegen Vorkasse über die Homepage des Fördervereins www.ortschronik-rudenberg.de möglich.

**Donnerstag, 15.12.****Bure zum Alange, Kabarett**

Natürlich müssen die Bure – alias **Nikolaus König** und **Wolfgang Winterhalder** – wieder dabei sein. Extra für den Adventskalender haben sie ein kleines Programm zusammengestellt.

Bewirtung: Skiclub Langenordnach
Musikalische Umrahmung Olga B.

Freitag, 16.12.**Pfarrer Ziegler,****Evangelische Kirchengemeinde**

Wenn jemand nicht mehr da ist, kann man ihn sehr vermissen. Oder auch nur ein bisschen. Oder auch gar nicht ... **„Unsere Gasse“** von **Bart Moeyaert**, ist eine kleine einfühlsame Geschichte über das große Thema Abschied.

Bewirtung: Kindergarten Pfiffikus

Samstag, 17.12.**Jugendtreff**

Das **Jolkafest** ist das wichtigste Fest für viele Kinder in Russland, eine Mischung zwischen dem Weihnachtsfest, der Neujahrsfeier sowie dem Fasching. Die Kinder können zu diesem Fest verkleidet im Rathaus erscheinen. Für köstliche Überraschungen hat der Jugendtreff an diesem Abend gesorgt.

Bewirtung: Jugendtreff

Musikalische Umrahmung: Jugendtreff

Sonntag, 18.12.**Lyrikwerkstatt des Kreisgymnasiums**

Gedichte, die im Rahmen des **„Poetry Slam“** entstanden sind, werden von den Schülerinnen und Schülern vorgetragen und musikalisch untermalt.

Bewirtung: Tierschutz

Musikalische Umrahmung: Streicherschüler der Jugendmusikschule

Montag, 19.12.**Christel Oertlin, Wohnungslosenhilfe Hochschwarzwald e.V.**

Zlateh die Geiß ist eine humorvolle, gewitzte Geschichte aus dem Jüdischen von **Isaac Bashevis Singer**, die aussagt, dass der Wert eines Lebewesens nicht nur von seiner Nützlichkeit und seiner Leistungsfähigkeit abhängt.

Bewirtung: Naturfreunde

Dienstag, 20.12.**Hansjakobschule**

Hans Christian Andersens „Schneekönigin“ ist ein Märchen über die wunderbare Kraft der Freundschaft. **Stefan Lotze** gestaltet mit Lehrern und Eltern einen stimmungsvollen Abend mit Text, Bildern und Musik.

Bewirtung: Elternbeirat

Musikalische Umrahmung:
Chor der Hansjakobschule

Mittwoch, 21.12.**Marita Fochler und Harald Maier**

Die Erzählerin Marita Fochler und der Neustädter Gitarrist Harald Maier entführen in einen Abend voll zauberhafter Geschichten und Klänge.

Bewirtung: Carpe Diem

Donnerstag, 22.12.**Birgit Hermann, Neustädter Autorin**

Soeben ist das neue Buch von **Birgit Hermann** erschienen, das sie an diesem Abend unter tatkräftiger Mitwirkung von Kindern vorstellen wird. **Ab ins Bett** ist ein **„Kinderschlaftheater“** und wie so oft beweist darin gerade die Kleinste den größten Mut.

Bewirtung: Voltis Haldenhäusle

Musikalische Umrahmung: Anna und Mona Lorenz, Psalter

Freitag, 23.12.**Magda Sauer, Gründungsmitglied der Seniorenbegegnungsstätte**

Auch in diesem Jahr wird Magda Sauer ihre **Geschichtenschatzkiste** für uns öffnen und so wird dieser letzte Abend mit abschließendem gemeinsamen Singen eine wundervolle Einstimmung auf den morgigen Heiligabend.

Bewirtung: Giggs

Musikalische Umrahmung: Kindertrachtengruppe Waldau, Glockenspiel

Wir bedanken uns bei: Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung Titisee-Neustadt, Städtische Forstverwaltung, Jugendtreff, Schwab Design powered by Färberhofmühle, Elektro Müller, Buchladen im Roten Haus, Sparkasse Hochschwarzwald, Volksbank Freiburg, Rechtsanwältin Dr. Brunner und Partner, Schmidts Märkte GmbH, Wolfgang Adam, Foto Leofa.

Unseren herzlichen Dank allen Vorlesern, Bewirtern, Musikern und all den fleißigen Helferinnen und Helfern, ihre Waltraud Müller, Birgit Rombach, Ida Sander und Sibylle Steinweg.

**Felsele Erlebniswald**

In diesem Jahr wurde im Felsele Erlebniswald am Spielplatz weitergebaut, der Waldwagen mit vielfältigem Inventar aufgestellt, der Seniorensitz fertig gestellt, Ruheliegen montiert und eine BMX-Strecke begonnen. Unser Literaturweg umfasst nun dank weiterer gespendeter Zitateta-

feln 19 Tafeln.

Es gab die **„Aktion Bunter Bretterwald“**, an welcher sich ein Vielzahl an Einrichtungen und Gruppen beteiligten sowie einige Veranstaltungen, wie z.B. das Freilichtkino. Dies war nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer möglich. Es wurden auch in diesem Jahr wieder übergreifend 300 Stunden geleistet.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern!

Dass der Felsele Erlebniswald in diesem Jahr ein großes Stück vorangekommen ist, liegt an der großen Bereitschaft uns bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen zu unterstützen sowie an den großzügigen Sach- und Geldspenden.

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Spendern:

Dieter Stahl, Fliesen und Natursteine, Dr. Brunner & Partner, Familie Manfred Beha, Familie Harry und Erika Rausch, Familie van Teeffelen-Klüttermann, Farben Beha, Patrick Hofmeier, Franz Rombach, Rotary Hochschwarzwald, Sägewerk Stefan Straub, Sägewerk Zipfel GmbH, Titisee-Neustädter Schulen, Transportbeton-Werke Hochschwarzwald (TBW)

Falls Sie noch ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk suchen, wie wäre es mit einer Literaturtafel im Felsele Erlebniswald? Weitere Infos hierfür bei Ursula Guth-Thimm, Tel. 07651 2733.

Die neuen „Quellen der Gesundheit“ mit Sole und Lithium

Zum 1. Geburtstag macht das BADEPARADIES SCHWARZWALD seinen Gästen ein ganz besonderes Geschenk. Insgesamt vier Gesundheitsbecken mit wertvollen Mineralien werden ab dem 23. Dezember 2011 für wohlthuende Momente sorgen.

Die beiden Sole-Becken sorgen für vollkommene Entspannung: Schwebend wie im Toten Meer erleben die Besucher die absolute Entlastung der Gelenke.

Die einmalige Schönheitskur für Haut und Körper hat sowohl heilende als auch reinigende Wirkung. Sole ist besonders wohlthuend bei rheumatischen Erkrankungen und Kreislaufstörungen.

In den neuen Lithiumbecken können die Gäste Kraft für Körper und Geist tanken. Lithium steigert nachweislich die geistige und körperliche Leistungskraft. Bei Krankheitsbildern wie Depression und Burn-Out hilft ein Bad im Lithiumbecken, das seelische Gleichgewicht zu stabilisieren.

Neuerungen im Regio-Fahrplan 2012 für Bus und Bahn

Zum Jahresfahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 gibt es gezielte Verbesserungen beim Bus- und Zugangebot im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF):

Die wesentlichen Änderungen und Neuerungen im Einzelnen im Bereich Hochschwarzwald:

Höllentalbahn: Frühzug startet bereits ab Neustadt um 6:42 Uhr nach Freiburg

Die RegioKarte gilt bis zum Belchen

Wer zum Belchen wollte musste bisher noch einen zusätzlichen Fahrschein des Nachbarverbundes lösen. Dies ist nun Vergangenheit: Wer aus dem RVF-Gebiet kommt kann nun mit seiner RegioKarte oder auch allen anderen RVF-Fahrscheinern bis zur Talstation am Belchen fahren. Ab Bahnhof Münstertal oder der Haltestelle Wiedener Eck verkehrt die Buslinie 291 der Firma Sutter zum RVF-Tarif bis zum Belchen.

7261 Freizeitbus: Thurner-Jostal/Waldau-Neustadt

DB Bahn Südbadenbus (SBG), KundenCenter Neustadt, ☎ 07651/936588-0, Bahnhofstr. 6; 79822 Titisee-Neustadt; eMail: KC-Neustadt@suedbadenbus.de; Fax 07651/936588-9;

Ferien im Hochschwarzwald: 23.12.11-05.01.12; 17.02.-24.02.12; 02.04.-13.04.12; 29.05.-08.06.12; 26.07.-07.09.12; 29.10.-02.11.12

Am 06.01.12, 17.05.12, 07.06.12, 03.10.12, 01.11.12 Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen.

R\F	Hinweise	Montag - Freitag							Samstag				Sonn- und Feiertag					
		S	S	S	F	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S			
Thurner Gasthaus										9:57	11:57	13:57	16:57	9:57	11:57	13:57	16:57	
St. Margen Post		6:49	6:49		7:49		11:37	12:49	14:49	17:49								
Thurner Abzweigung																		
Schweizerhof	6:53	7:01	7:01	8:00	8:01	11:49	11:49	13:01	15:01	18:01	10:00	12:00	14:00	17:00	10:00	12:00	14:00	17:00
Jostal Josten		7:05		8:04		11:53					10:04	14:04	17:04	10:04	14:04	17:04		
Jostal Jostalstübe		7:09		8:08		11:57					10:08	14:08	17:08	10:08	14:08	17:08		
Neustadt HELIOS Klinik											10:12	14:12	17:12	10:12	14:12	17:12		
Neustadt HELIOS Klinik Jostalstr.		7:13		8:12		12:01					10:12	14:12	17:12	10:12	14:12	17:12		
Waldau Post	6:55		7:04		8:04		11:52	13:04	15:04	18:04	12:03	17:03	17:03	12:03	17:03	17:03		
Waldau Schneeburg	6:57		7:05		8:05		11:53	13:05	15:05	18:05	12:04	17:04	17:04	12:04	17:04	17:04		
Langendornach Rathaus	7:02		7:10		8:10		11:55	13:10	15:10	18:10	12:09	17:09	17:09	12:09	17:09	17:09		
Langendornach Löwen	7:04		7:12		8:12		12:00	13:12	15:12	18:12	12:11	17:11	17:11	12:11	17:11	17:11		
Neustadt Bären	7:16	7:19	7:21	7:22	8:21	12:07	12:09	13:21	15:21	18:21	11:18	12:20	14:18	12:20	14:18	17:20		
Neustadt Bahnhof	7:19	7:22	7:24	7:25	8:24	12:10	12:12	13:24	15:24	18:24	10:21	12:23	14:21	12:23	14:21	17:23		

7261 Freizeitbus: Neustadt-Waldau/Jostal-Thurner

DB Bahn Südbadenbus (SBG), KundenCenter Neustadt, ☎ 07651/936588-0, Bahnhofstr. 6; 79822 Titisee-Neustadt; eMail: KC-Neustadt@suedbadenbus.de; Fax 07651/936588-9;

Ferien im Hochschwarzwald: 23.12.11-05.01.12; 17.02.-24.02.12; 02.04.-13.04.12; 29.05.-08.06.12; 26.07.-07.09.12; 29.10.-02.11.12

Am 06.01.12, 17.05.12, 07.06.12, 03.10.12, 01.11.12 Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen.

R\F	Hinweise	Montag - Freitag							Samstag				Sonn- und Feiertag			
		S	S	S	F	S	S	S	S	S	S	S	S	S		
Neustadt Bahnhof	7:27	8:31	11:30	12:14	13:28	13:31	15:31	18:31	9:31	11:31	13:31	16:31	9:31	11:31	13:31	16:31
Neustadt Adler Post	7:29	8:33	11:32	12:16	13:30	13:33	15:33	18:33	9:33	11:33	13:33	16:33	9:33	11:33	13:33	16:33
Neustadt HELIOS Klinik Jostalstr.	7:34		11:37	12:20	13:34		15:38									
Jostal Jostalstübe	7:38		11:41	12:24	13:38		15:42		11:42	16:42		17:42	11:42	16:42		17:42
Jostal Josten	7:42		11:45	12:28	13:42		15:46		11:46	16:46		17:46	11:46	16:46		17:46
Langendornach Löwen		8:41		12:24	13:38	13:41	15:41	18:41	9:41	13:41		17:41	9:41	13:41		17:41
Langendornach Rathaus		8:43		12:26	13:40	13:43	15:43	18:43	9:43	13:43		17:43	9:43	13:43		17:43
Waldau Post		8:49		12:32	13:46	13:49	15:49	18:49	9:49	13:49		17:49	9:49	13:49		17:49
Schweizerhof	7:46	8:52	11:49	12:35	13:49	13:52	15:50	18:50	9:52	11:50	13:52	16:50	9:52	11:50	13:52	16:50
Thurner Gasthaus							15:55	18:55	9:56	11:53	13:55	16:53	9:56	11:53	13:55	16:53
Thurner Abzweigung		7:49	8:55		12:38	13:52	13:55	15:55	18:55							
St. Margen Post	7:59	9:05		12:48	14:02	14:05	16:05	19:05								

S Mo-Fr an Schultagen F Mo-Fr an schulfreien Tagen

Das Finanzamt Freiburg-Land informiert:

Start der „Elektronischen Lohnsteuerkarte“ verschoben

Der Starttermin für die elektronische Lohnsteuerkarte (neue Bezeichnung elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale – ELS-tAM – wird aufgrund unerwarteter technischer Schwierigkeiten auf den 1. Januar 2013 verschoben. Damit der Aufwand in der Übergangsphase für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten wird, soll sich der Steuerbürger wie folgt verhalten:

Haben sich die Verhältnisse der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers gegenüber 2010 oder 2011 nicht geändert, so gelten die bisherigen Lohnsteuerabzugsmerkmale fort. Der Bürger braucht also nichts zu unternehmen. Der Arbeitgeber wird den Lohnsteuerabzug wie bisher vornehmen. Änderungen ab dem 1. Januar 2012 müssen beim Finanzamt beantragt werden.

Im Detail sieht die Übergangsregelung wie folgt aus:

Die Lohnsteuerkarte 2010 sowie eine vom Finanzamt ausgestellte Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 (sog. Ersatzbescheinigung 2011) bleiben weiterhin gültig. Sie sind für den Arbeitgeber Grundlage für die Berechnung der Lohnsteuer im Jahr 2012. Weichen die auf der Lohnsteuerkarte

2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Freibetrag, Hinzurechnungsbetrag, Religionsmerkmal, Faktor) von den tatsächlichen Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2012 ab, kann die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber das im Oktober versandte Mitteilungsschreiben des Finanzamts zur „Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale)“ vorlegen, das dann maßgeblich für den Lohnsteuerabzug ist. Sind die Angaben in dem Mitteilungsschreiben nicht zutreffend bzw. nicht alle notwendigen Informationen enthalten (z.B. es fehlt ein Freibetrag wegen höherer Werbungskosten), sollte die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer beim Finanzamt eine Änderung beantragen. Das gleiche gilt, wenn erstmals für 2012 eine Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale eintritt. Der vom Finanzamt daraufhin erstellte Ausdruck der ab dem Jahr 2012 gültigen ELS-tAM ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Das Mitteilungsschreiben und der Ausdruck des Finanzamts sind für den Arbeitgeber jedoch nur dann maßgebend, wenn ihm gleichzeitig die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. die Ersatzbescheinigung 2011 für das erste Dienstverhältnis des Arbeitgebers vorliegt (Steuerklassen I bis V). Hat die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer keine Lohn-

steuerkarte 2010 oder Ersatzbescheinigung 2011 und nimmt im Kalenderjahr 2012 (erstmalig) ein Beschäftigungsverhältnis auf, muss sie/er beim Finanzamt eine „Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2012“ zur Vorlage beim Arbeitgeber beantragen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in der Zeit vom 1. Juli 2011 bis zum 7. November 2011 bereits eine Änderung ihrer Lohnsteuerabzugsmerkmale beim Finanzamt beantragt, aber keinen Ausdruck erhalten haben, übersenden wir noch im Dezember eine entsprechende Bescheinigung.

Cannabis wird thematisiert

Angebot des Landkreises für Jugendgruppen und Schulklassen

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald stellt ab sofort einen Präventionskoffer zum Thema Cannabis für den Einsatz in Jugendgruppen zwischen 14 und 18 Jahren und in Schulklassen der Klassenstufe 7 bis 12 zur Verfügung.

Bestückt ist der Koffer mit dem interaktiven Präventionsparcours „Cannabis – Quo vadis?“. Dieser beinhaltet einen Austausch der Jugendlichen über ihre Meinung zum Umgang mit Haschisch und Marihuana und die Konsumauswirkungen von Cannabis. Häufig gestellte Fragen wie „Wird man von Cannabis abhängig?“ oder „Ist kiffen legal?“ können hier im Rahmen eines offenen Gesprächs diskutiert werden. Außerdem erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen darüber, wie viele Jugendliche kiffen und welche gesundheitlichen Auswirkungen damit verbunden sind. Sie lernen auch die rechtlichen Konsequenzen, besonders in Bezug auf den Führerschein, kennen. Verpackt ist das Ganze in zahlreichen Übungen und Rollenspielen. Diese befassen sich zum Beispiel mit der eigenen Einstellungen zum Cannabiskonsum oder den Vorstellungen über den eigenen Lebensweg und machen den Jugendlichen in der Regel jede Menge Spaß. Etwa beim Einsatz der „Rauschbrille“, die die getrübbte Wahrnehmung nach der Einnahme von Rauschmitteln simuliert.

Für die Begleitung des Parcours hat der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Trainer geschult, die bei Bedarf auch die Adressen der Beratungsstellen im Landkreis weitergeben können.

Ansprechpartner für die Vermittlung der Trainer und den Verleih des Präventionskoffers ist der Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

Kontakt: Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Kommunaler Suchtbeauftragter
Christoph Keim
Tel.: 0761 2187-2513
E-Mail: christoph.keim@lkbh.de





Nachrichten des Standesamtes

In der Zeit vom 1.11.2011 bis zum 30.11.2011 wurde im Standesamt Titisee-Neustadt folgende Personenstandsfälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.



Geburten

25.10.11

Elias Horn, männlich
Inna Horn geb. Müller und Konstantin Horn,
Hans-Thoma-Str. 5, 79848 Bonndorf im
Schwarzwald

26.10.11

Silja Matilda Gremmelspacher, weiblich
Anja Monika Gremmelspacher und
Edgar Stefan Kreuz, Am Sommerberg 7,
79859 Schluchsee

27.10.11

Zoe Pietraszyk, weiblich
Sandra Pietraszyk geb. Wagner und
Dennis Christian Pietraszyk, Stichstr. 17 A,
79877 Friedenweiler

27.10.11

Cody Tayler Weber, männlich
Diana Weber geb. Wappler und Markus
Rudolf Wolfgang Weber, Rothausstr. 11,
79848 Bonndorf im Schwarzwald

27.10.11

Laurenz Kraus, männlich
Franziska Sarah Ziller und Oliver Kraus,
Hauptstr. 21, 79777 Ühlingen-Birkendorf

27.10.11

Felix Nicolas Schmid, männlich
Nicole Andrea Schmid geb. Albiez und
Markus Werner Schmid, Oberibach 9,
79837 Ibach

28.10.11

Stella Magdalena Schaller, weiblich
Corina Schaller, Haslachfeld 5,
79868 Feldberg (Schwarzwald)

01.11.11

Ben Anthony Rust, männlich
Claudia Koch und Christian Rust,
Goethestr. 8, 79822 Titisee-Neustadt

04.11.11

Lisann Marie Willmann, weiblich
Stephanie-Christine Willmann geb. Klaiber
und Helmut Konrad Willmann,
Rudenberg 29 A, 79822 Titisee-Neustadt

04.11.11

Yamina Weis, weiblich
Diana Weis und Abdeljelil Ayari,
Werner-von-Siemens-Str. 3,
78166 Donaueschingen

05.11.11

Lilly Röhrig, weiblich
Julia Röhrig geb. Kulikov und
Andreas Röhrig, Wilhelm-Fischer-Str. 3,
79822 Titisee-Neustadt

05.11.11

Sophie Theresa Klara Gunzli, weiblich
Daniela Elisabeth Gunzli geb. Ruch und
Marc Claude Daniel Gunzli,
Kupferhammer 7, 79822 Titisee-Neustadt

05.11.11

Josephine Werner, weiblich
Lisa Werner, Schosenweg 1,
78183 Hüfingen und Mohammed Ziad Afif
Dallal, Auf Leim 9, 78166 Donaueschingen

07.11.11

Felix Samuel Hättich, männlich
Melanie Sonja Hättich und Stephan Sulzber-
ger, Rathausstr. 14, 79856 Hinterzarten

11.11.11

David Maximilian Dold, männlich
Katharina Dold geb. Wagner und Christoph
Weibert Dold, Neuweg 11, 78120 Furtwan-
gen im Schwarzwald

11.11.11

Maja Sophie Sgundek, weiblich
Denise Rapka und Ralf Sgundek, Adalbert-
Dengler-Weg 1, 79822 Titisee-Neustadt

12.11.11

Jonas Jan Mijacz, männlich
Karina Elzbieta Mijacz und
Dariusz Rafal Mijacz geb. Chrzaszcz,
Karlst. 29, 79843 Löffingen

14.11.11

Lucas Emanuel Mahler, männlich
Annabelle Maria Mahler geb. Tammen und
Christian Claus Mahler, Lange Steig 3,
78199 Bräunlingen

15.11.11

Emiliana Leoni Gaal, weiblich
Olga Gaal geb. Melcher und Dennis Gaal,
Stalterstr. 91, 79822 Titisee-Neustadt

15.11.11

Belinay Serdar, weiblich
Nurcan Serdar geb. Özkan und Umut
Serdar, Villinger Str. 16, 78147 Vöhrenbach

17.11.11

Sophie Elisabeth Lade, weiblich
Martina Stefanie Lade geb. Heitz und Florian
Lade, Alpenblickstr. 16, 79843 Löffingen

18.11.11

Linus Paul Willmann, männlich
Carina Gerda Winterhalter und
Jörg Magnus Willmann, Wiesbachweg 3,
79871 Eisenbach (Hochschwarzwald)

19.11.11

Dilara-Joyce Brutsche, weiblich
Sabrina Bianca Katharina Brutsche,
Am Hexenberg 17, 78183 Hüfingen und
Mathias Michael Schulz, Heinrich-von-
Fürstenberg-Str. 3, 78183 Hüfingen

24.11.11

Josefine Gampp, weiblich
Melanie Gampp geb. Brogle und Frank Ernst
Gampp, Wannenstr. 3, 79848 Bonndorf im
Schwarzwald

25.11.11

Nicolai Silas Dold, männlich
Andrea Barbara Dold geb. Weißer und Vol-
ker Dold, Bächleweg 7, 79274 Sankt Märgen

27.11.11

Brian Joel Wenzel, männlich
Isabelle Anita Wenzel und
Sven Wenzel geb. Heder, Gutachstr. 69,
79822 Titisee-Neustadt



Eheschließungen

11.11.11

Ursula Kirschner und Steffen Lothar Bertram
Bonndorfer Str. 3, 79853 Lenzkirch

11.11.11

Ingrid Brinster, Mietersheimer
Hauptstr. 22/8, 77933 Lahr/Schwarzwald
und Andrej Olenberger, Obere Hauptstr. 35,
79843 Löffingen

12.11.11

Aneta Agnieszka Galuszka und
Frank Kleiser, Schwärzenbach 45,
79822 Titisee-Neustadt



Sterbefälle

30.10.11

Jasmin Glamann geb. Tritschler
Holzsteigweg 12, 78166 Donaueschingen

01.11.11

Johann Saier
In den Spizen 9, 79274 Sankt Märgen

01.11.11

Ortrud Cordsen geb. Koesler
Schottenbühlstr. 70, 79822 Titisee-Neustadt

03.11.11

Marta Huber geb. Pulz
Wilhelm-Sutter-Str. 22,
79822 Titisee-Neustadt

08.11.11

Dora Hornák geb. Zander
Neumattenweg 1,
79868 Feldberg (Schwarzwald)

08.11.11

Berta Mayer geb. Hauser
Langenordnach 6, 79822 Titisee-Neustadt

10.11.11

Albert Johann Weber
Schottenbühlstr. 70, 79822 Titisee-Neustadt

10.11.11

Irma Werne geb. Schopferer
Wilhelm-Stahl-Str. 2,
79822 Titisee-Neustadt

12.11.11

Maria Krüger geb. Nold
Franz-Schubert-Weg 5,
79822 Titisee-Neustadt

14.11.11

Alois Pfaff
Wilhelm-Fischer-Str. 12,
79822 Titisee-Neustadt

17.11.11

Walter Joseph Knöpfle
Rudenberg 19, 79822 Titisee-Neustadt

22.11.11

Erika Bruhn geb. Waldvogel
Rudenberg 17, 79822 Titisee-Neustadt

27.11.11

Friedrich Wilhelm Hermann
Neustädter Str. 33, 79822 Titisee-Neustadt



Unsere Alters- und Ehejubilare

Altersjubilare

15. Dezember 80 Jahre
Helena Weinberger,
Stalterstr. 52

15. Dezember 78 Jahre
Joachim Burow,
Rieslehofweg 30

15. Dezember 74 Jahre
Amalia Becker,
Stalterstr. 5

16. Dezember 75 Jahre
Christa Meißner,
Stalterstr. 66

16. Dezember 72 Jahre
Elfriede Kleiser,
Gutachstr. 60

17. Dezember 71 Jahre
Johanna Waldvogel,
Rudenberg 28

19. Dezember 72 Jahre
Werner Kaltenbach,
Spriegelsbachstr. 38

20. Dezember 73 Jahre
Erna Allerborn,
Stalterstr. 67

20. Dezember 71 Jahre
Hedwig Benitz,
Strandbadstr. 20

21. Dezember 93 Jahre
Gertrud Reisser,
Franz-Schubert-Weg 5

21. Dezember 78 Jahre
Alfred Faller,
Schwärzenbach 24

21. Dezember 77 Jahre
Erna Lickert, Hebelstr. 22

Wir gratulieren recht herzlich.



Unsere Umwelt

Abfallkalender

Restmüllabfuhr
Mittwoch, 21.12.2011 **Gesamtstadt**

Biotonne
Dienstag, 20.12.2011 **Titisee**

Freitag, 23.12.2011 **Neustadt und Täler**

Papiertonne
Donnerstag, 15.12.2011 **Titisee und übrige Ortsteile**

Gelber Sack
Dienstag, 20.12.2011 **Gesamtstadt**

Christbaumsammlung
Dienstag, 10.01.2012

Den kompletten Müllkalender finden Sie auch im Internet unter www.titisee.de -> Bürgerservice -> Rathaus und Bürger -> Müllkalender / Müllbeseitigung



Regionales Abfallannahmezentrum (RAZ)

Titisee-Neustadt, Gewerbestr. 16,
OT Titisee, Tel.: 933383

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 12.00 – 18.00 Uhr
Jeden 2. Samstag (ungerade Kalenderwoche) 9.00 – 13.00 Uhr

Kompostbeauftragter für Titisee-Neustadt: Herr Thomas Schulz, Lenzkirch, Tel.: 07653 6379

Sperrmülltelefon: 0761 2187-8824
Hinweis zur Abfuhr: Bei Bedarf Sperrmüllkarte an die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald schicken. Innerhalb der nächsten 5 Wochen wird der Abholtermin mitgeteilt. Selbstanlieferungen mit Karte sind beim RAZ in Titisee-Neustadt möglich (Öffnungszeiten siehe oben).
Sperrmüll auf Abruf ist auch über das Internet möglich:
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Noch brauchbare Artikel werden auf Wunsch vom Verein Secundo e.V. Abgeholt (Tel.: 07651 9201-30).

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen

des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald an Weihnachten/Neujahr gestalten sich wie folgt:

- Die **Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald** sind am 24.12. und am 31.12.2011 geschlossen.
- Die **Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach** ist vom 21.12.2011 – 15.01.2012 geschlossen. Ab KW 3 wird die Deponie dann nur an 3 Tagen pro Woche geöffnet haben und zwar Montag, Mittwoch und Freitag. Rosenmontag (20.02.2012) und Aschermittwoch (22.02.2012) ist ebenfalls geschlossen. Die regulären Öffnungszeiten werden nach Winterende wieder eingehalten werden (Festlegung je nach Witterung).
- Die **Erdaushubdeponie Bader** in Feldberg-Falkau ist vom 19.12.2011 – 08.01.2012 geschlossen.
- Die **TREA Breisgau** ist am 24.12.2011 geschlossen. Am 31.12.2011 und am 7.01.2012 ist sie von 8 – 12 Uhr geöffnet.





Nachrichten der Vereine



SV Neustadt- Hölzlebruck e.V. 1948

Großer HSV-Ball

Donnerstag, 5. Januar 2012
19.30 Uhr im „Thomasheim“, Neustadt
Donnerstags-Vorstellung ausverkauft!

- **Theater:** Der Dreiakter „Drei Weiber und ein Gockel“. Es spielt die „Hölzlebrucker Theatergruppe“
- **Tombola** mit attraktiven Preisen
- **Tanz mit dem Duo Happy Shakers – Barbetrieb**

Am **Sonntag, 08. Januar 2012**
(Nachmittagsvorstellung)
16.00 Uhr im „Thomasheim“, Neustadt

Karten an der Kasse (6,- Euro)
und im Vorverkauf (5,- Euro) bei:

- DB Agentur Binder
(im Bahnhof Neustadt)
- ELAN-Tank Wehrle (Gutachstraße)

Auf Ihr Kommen freut sich
SV Hölzlebruck e.V. 1949



Träger- und Förder- verein Jugend Titi- see-Neustadt e.V. Offene Jugendarbeit

Kontakt über: Kinder- und Ju-
gendbüro Neustadt - Anlaufstelle für Kinder,
Jugendliche und Eltern -

Ansprechpersonen:

Ida Sander, Ute Moser-Unnasch
Bahnhofstr. 6, 79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 07651 9729089 (AB)
E-Mail: jugend.t-neustadt@gmx.de

Beratungs- und Sprechzeiten:

dienstags von 09.00 bis 12.00, 14.00 bis
18.00 Uhr **und nach Vereinbarung**

Jugendtreff in der Hansjakob-Turnhalle (Leopoldstr. 4 in Neustadt)

Angebote: Offene Tür, Spielaktionen, Tur-
niere, hauswirtschaftliche Gruppenarbeit
(Kochen, Backen), kreative Angebote, Kin-
derferienprogramm, projektbezogene Ange-
bote, Workshops, Mädchenarbeit.

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche (8 bis 20 Jahre)

Öffnungszeiten:

Kinder: 8-13 Jahre
Mo., 15.00-18.00 Uhr
Di., 15.00-18.00 Uhr
Fr., 17.00-20.00 Uhr

Jugendliche: 14-20 Jahre

Mo., 17.00-21.00 Uhr
Di., 17.00-21.00 Uhr
Fr., 17.00-21.00 Uhr

Kurse:

Basketball für Mädchen (11-14 Jahre)
donnerstags, 16.00-17.00 Uhr
in der Hansjakob-Turnhalle
(Trainerin: Ute Moser-Unnasch)

Projekt: Anti-Gewalt-Training für 10- bis 14-Jährige

donnerstags, 15.30-17.00 Uhr
in der Hebel-Schule
Trainer: Ida Sander, Ralf Rollenbeck
(Diakonie, Jugendmigrationsdienst)
Der aktuelle Kurs ist belegt. Anfragen zur
Warteliste sind an das Kinder- und Jugend-
büro bzw. Herrn Rollenbeck: 07651 9399-12
zu richten.



Träger- und Förder- verein Seniorenbe- gegnungsstätte e.V.

Vielen Dank für alle Spender und Käufer
unserer Krabbelsackpäckchen.

Vom 7. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012
ist unsere SBS geschlossen.

*Wir wünschen Ihnen allen noch eine ruhi-
ge und besinnliche Advents- und Weih-
nachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.*

Ihre SBS Mitarbeiter



Stadtmusik Neustadt e.V.

Freitag, den 16. Dezember 2011

17.30 Uhr Probe Vororchester,
anschließend Weihnachtsfeier
20.00 Uhr Gemeinsame Probe von Jugend-
kapelle und Stadtmusik für das Weihnachts-
liedersingen an Heiligabend

Dienstag, den 20. Dezember 2011

20.00 Uhr Probe für Heiligabend
(Blechbläser-Ensemble)

Donnerstag, den 22. Dezember 2011

20.00 Uhr Probe für Heiligabend
(Blechbläser-Ensemble)

Samstag, den 24. Dezember 2011

17.00 Uhr Christmette mit Bläserensemble
18.15 Uhr Weihnachtsliedersingen
auf dem Rathausplatz



Akkordeon- und Harmonika-Club Neustadt e.V.

Freitag, 16.12.11

17.00 Uhr Probe Seniorenorchester
17.00 Uhr Adventsdingbums Tastenklopper
(ohne Instrument)

Dienstag, 20.12.11

20.00 Uhr Probe Konzertorchester

Dann verabschieden wir uns in die Weih-
nachts- und Winterferien.
Erste Proben finden wieder statt im Januar
(03.01. Konzert, 13.01. Tastenklopper,
20.01. Senioren)

Sämtliche Proben finden in der Realschule,
Friedhofstraße 18 statt. Änderungen werden
in der Probe bekanntgegeben!

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unse-
ren **Konzertbesuchern** sowie den „**Stand-
unterstützern**“, die übers Jahr Kuchen und
Fleischkäswecle bei uns gekauft haben und
wünschen Ihnen allen eine schöne Advents-
zeit, erfüllte Weihnachten und alles Gute für
das kommende Jahr 2012, wo wir Sie weiter-
hin mit schöner Akkordeonmusik unterhalten
werden!



Weihnachtskegeln des Fördervereins Jugend des KSV Hölzlebruck

Am Samstag, den 17.12.2011
veranstaltet der Förderverein Jugend des
KSV Hölzlebruck ab 16 Uhr ein Weihnachts-
kegeln auf Reichmanns Kegelstube in Hölz-
lebruck.

Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Jeder
Teilnehmer bekommt eine kleine Weih-
nachtsüberraschung. Der Erlös kommt der
Jugendarbeit des KSV Hölzlebruck zugute.
Alle Freunde und Gönner des Kegelsports
sowie alle Einwohner und Gäste sind herz-
lich eingeladen.



Kath. Frauen- gemeinschaft St. Jakobus

15.12.2011 findet zum Ab-
schluss des Jahres 2011 ein Abend im Ad-
vent statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im
Haus St. Josef zu einem besinnlichen Abend
bei Tee, Gebäck, Weihnachtsliedern und
-geschichten. Unsere Frauen treffen sich am
Mittwoch, 28.12.2011 von 14.00 bis 16.00
Uhr im Haus St. Josef.



Kolpingsfamilie Neustadt

Donnerstag, 15. Dezember,
20:00 Uhr im Kleinen Saal
Vorstandssitzung mit Programmgestaltung
für Winter/Frühjahr 2012, Vorschläge sind
gern willkommen, Leitung: Franziska
Straub-Nobs

Donnerstag, 22. Dezember, 20:00 Uhr
im Kleinen Saal

Kurz vor der besinnlichen, ruhigen und kalo-
rienreichen Weihnachtszeit laden wir noch-
mals zu einem Hock. „Advents-Ausklang“ in
den Kleinen Saal ein.



Kirchen in Titisee-Neustadt

Pfarrblatt der Seelsorge- einheit Titisee-Neustadt

Gottesdienste

Sa., 17.12.

18.30 Uhr **Neustadt/Münster:**

Eucharistiefeier

So., 18.12.

08.30 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:**

Eucharistiefeier

09.30 Uhr **Neustadt/St. Raphael:**

Eucharistiefeier

10.00 Uhr **Titisee/Christkönig:**

Eucharistiefeier

17.00 Uhr **Neustadt/Münster:** Bergweihnacht mit dem Männerchor Hochfirst

Di., 20.12.

07.00 Uhr **Neustadt/Haus St. Josef:**

Morgengebet im Advent

14.30-15.00 Uhr **Heliosklinik/Kapelle:**

Stille Anbetung

Mi., 21.12.

09.30 Uhr **Neustadt/Münster:**

Frauengemeinschaftsmesse

17.00 Uhr **Neustadt/Münster:**

Beichtgelegenheit

Do., 22.12.

10.00 Uhr **Titisee/Christkönig:**

Abschlussgottesdienst der Hirschbühlschule mit Frau Hug

Sa., 24.12. - Heiligabend

15.00 Uhr **Neustadt/Münster:**

Krippenfeier im Münster für Kinder und Familien, mitgestaltet von der Jungen Kantorei

16.00 Uhr **Titisee/Christkönig:**

Familienkrippenfeier, mitgestaltet vom Kindergarten St. Raphael und dem Kinderchor

Christkönig – Segnung der Kinder

16.30 Uhr **Neustadt/St. Raphael:**

Christmette

17.00 Uhr **Neustadt/Münster: Christmette**

mit Bläsergruppe der Stadtmusik

17.15 Uhr **Heliosklinik/Kapelle:**

Ökumenischer Wortgottesdienst

17.30 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:**

Kinderweihnachtskirche

22.00 Uhr **Titisee/Christkönig: Christmette,**

mitgestaltet von einer Bläsergruppe

So., 25.12. - Weihnachten -

Hochfest der Geburt des Herrn

In allen Gottesdiensten ist Adveniat-Kollekte

08.30 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:** Festgottes-

dienst, mitgestaltet vom Kirchenchor

09.30 Uhr **Neustadt/St. Raphael:**

Festgottesdienst

10.00 Uhr **Neustadt/Münster:**

Festgottesdienst, mitgestaltet vom Münster-

chor, -orchester und Junge Kantorei

(K. Kempfer: Pastoralmesse in G-Dur)

16.00 Uhr **Heliosklinik/Kapelle:**

Eucharistiefeier

17.00 Uhr **Titisee/Christkönig:** Weih-

nachtsvesper mit Sakramentalem Segen

20.00 Uhr **Waldau/St. Nikolaus:**

Weihnachtskonzert mit dem Musikverein

Waldau

Mo., 26.12. - Hl. Stephanus

08.30 Uhr **Langenordnach/St. Wendelin:**

Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Musikverein Waldau (*Berta Mayer - 3. Opfer*)

09.30 Uhr **Neustadt/St. Raphael:**

Eucharistiefeier

10.00 Uhr **Neustadt/Münster:**

Ökumenischer Wortgottesdienst, mitgestaltet vom Musikverein Titisee-Jostal

10.00 Uhr **Titisee/Christkönig:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

Termine und Informationen für die Seelsorgeeinheit

Die **Firmvorbereitung 2011** ist nach 3 Monaten Dauer nun vorbei. In 2 wundervoll von den Kirchenchören aus Neustadt und Titisee, Junger Kantorei und Firmprojektchor Christkönig gestalteten Gottesdiensten wurden 116 Jugendliche gefirmt. Sie wurden vorbereitet von 12 ehrenamtlichen Firmbegleiter/innen, bei 10 Projekten sowie der Taizéfahrt betreut von ca. 30 Personen aus 6 kirchlichen Institutionen und 3 gemeindlichen Gruppen. 5 Seelsorger/innen standen für Mitarbeit bei den Werkstattstagen und den Abschlussgesprächen zur Verfügung, die Pfarrverwaltung unterstützte ebenfalls das Projekt. Daneben brachten sich zahlreiche Eltern ein, um für das leibliche Wohl während einiger Veranstaltungen zu sorgen. Diesen allen sowie den zahlreichen anderen Unterstützern im Hintergrund sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen für das große Engagement für unsere Jugendlichen.

Termine und Informationen für Münster St. Jakobus, Neustadt

Anbetung:

Das Rosenkranzgebet findet am Mittwoch vor dem Gottesdienst um 08.45 Uhr im Münster statt. Der Eucharistische Rosenkranz jeweils am ersten Mittwoch vor dem Herz Jesu Freitag.

Spenden für Renovierungsarbeiten am Münster St. Jakobus:

Wir bitten die Pfarrangehörigen weiterhin um Spenden für unser Münster.

Bankverbindung:

**Sparkasse Hochschwarzwald
Kto. 4004487, BLZ 680 510 04
und Volksbank Freiburg
Kto. 18034808, BLZ 680 900 00**

Kath. Kindergarten St. Michael:

Ahornweg 2, 79822 Titisee-Neustadt,
Frau Monika Kaiser, Tel. 07651 7743.

Unser Betreuungsangebot:

- 2 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit von 7.30 – 13.30 Uhr.
- 1 Regelgruppe von 8.00 – 12.00 Uhr und Di. und Do. von 14.00 – 16.30 Uhr.

- 1 Ganztagsgruppe von 7.00 – 17.00 Uhr mit Mittagessen
- 1 Kleinkindgruppe (0 – 3 Jahre) von 7.00 – 16.30 Uhr mit Mittagessen

Die Probenzeiten der Jungen Kantorei Neustadt:

I. Mittwoch, 14.30 Uhr – 15.15 Uhr

Junge Kantorei-Münsterspatzen (MS)

Zu den Münsterspatzen können in der Regel die Kinder bis 7 Jahre kommen.

II. Mittwoch, 15.15 Uhr – 16.15 Uhr#

Junge Kantorei-Chorgruppe II

Zur Chorgruppe II können in der Regel die Kinder ab 8 Jahren kommen.

In den Ferienzeiten finden keine Proben statt.

Ministrantengruppe:

Montags im Thomasheim
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Kirchenmusik in der Weihnachtszeit im Münster St. Jakobus

Am **Samstag, den 24.12.2011** wird die **Junge Kantorei Neustadt um 15.00 Uhr** im Münster St. Jakobus die Krippenfeier mit dem neu erschienenen Weihnachtssingspiel „Stern über Bethlehem“ von Marcus Hottiger musikalisch gestalten. Neben der mittlerweile 50-köpfigen Jungen Kantorei Neustadt wirken eine Flöte und Gitarre mit. Die szenische Gestaltung und Gewänder werden wieder von einem Elternteam übernommen. Alle Familien sind mit ihren Kindern zu dieser musikalischen Weihnachtsgeschichte herzlich eingeladen.

Um **17.00 Uhr** wird der Gottesdienst am „Heiligen Abend“ traditionell von einem Bläserensemble der Stadtmusik Neustadt unter Leitung von Götz Erle mitgestaltet. Auf dem Programm stehen weihnachtliche Choräle und Weisen u. a. von G. F. Händel und J. S. Bach.

Den **Festgottesdienst am 25.12.2011** (1. Weihnachtstfesttag) um 10.00 Uhr im Münster St. Jakobus werden die Sopranistin Martje Vande Ginste, Münsterorchester, Münsterchor und der Extrachor der Jungen Kantorei musikalisch mitgestalten. Dieses Jahr wird die Pastoralmesse in G, Opus 24, für Soli, Chor und Orchester von Karl Kempfer erklingen. Die Leitung und das Orgelspiel liegen in den Händen von Münsterkantor Clemens Staiger.

Zum traditionellen **Silvesterkonzert am Samstag, 31.12.2011 um 22.00 Uhr** im Münster St. Jakobus musizieren Marcus Fehrenbach (Buchheim) an der Trompete und Münsterkantor Clemens Staiger (Neustadt) an der Orgel. Es erklingen Werke von J. S. Bach, A. Cellier, G. F. Händel u. a. **Eintrittskarten** gibt es ab Mitte Dezember im Vorverkauf im Buchladen im Roten Haus in Neustadt oder direkt an der Abendkasse. Herzliche Einladung zu diesem Konzert zum Jahreswechsel.

Kath. u. Ev. Erwachsenenbildung:

Samstag, den 17. Dezember 2011, 14.30 bis 18.00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Neustadt: *Bereite dich Zion* – Tanzen zu Chorälen und Arien aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach
Leitung: Josina Kern-Fehrenbach, Tanzleiterin für Meditativen und Liturgischen Tanz.
Anmeldung bei J. Kern-Fehrenbach, Tel. 07651 3918

**Termine und Informationen
für die Kapelle in der Heliosklinik**

Stille Anbetung,**20.12.2011, 14.30 - 15.00 Uhr:**

Die Spannung zwischen kommerziellem Adventsbetrieb „draußen“ und dem fremdbestimmten Warten auf Untersuchungen, Besetzung und Entlassung beim Klinikaufenthalt tragen wir vor Gott.

Heiligabend in der Heliosklinik:

Zum ökumenischen Gottesdienst um 17.15 Uhr und anschließendem gemeinsam Essen sind Patientinnen und Patienten sowie Menschen von außerhalb eingeladen, die nicht alleine feiern wollen. Wer dies mit seiner Hilfe unterstützen möchte, bitte bei Klinikseelsorgerin Dorothea Welle, Tel. 07651 290 (Pforte) melden.

**Termine und Informationen
für Christkönig, Titisee**

Spenden für den Orgelneubau

können auf das Konto Nr. 4135067, BLZ 680 510 04, Spark. Hochschw., überwiesen werden.

Kath. Kindergarten St. Raphael:

Hirschbühlweg 15, 79822 Titisee-Neustadt, Frau Sabine Kubitzka, Tel. 07651 8440

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 7.00 – 14.00 Uhr

- 1 Gruppe mit Kindern von 3 – 6 Jahren
- 2 Gruppen mit Kindern von 3 – 10 Jahren

Der **Kinderchor Christkönig** lädt alle Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 10 Jahren zum Mitsingen ein. Probe immer montags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Unterkirche von Christkönig in Titisee.

Infos: Bernhard Fehrenbach (Chorleiter), Tel. 07651 3918.

**Termine und Informationen für
St. Nikolaus, Waldau-Langenordnach**

Zum **täglichen Rosenkranzgebet** um 17.00 Uhr (Normalzeit) und um 18.00 Uhr (Sommerzeit) in der Pfarrkirche sind alle herzlich eingeladen.

**Termine und Informationen
für die Seelsorgeeinheit**

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neustadt:

Mo., Di., Mi., Fr.: 09.00 bis 11.00 Uhr
Do.: 14.30 bis 16.30 Uhr
Tel. **07651 5930**; Fax: 07651 2500
Adresse: Bei der Kirche 1,
79822 Titisee-Neustadt

Bankverbindung:

Sparkasse Hochschwarzwald,
Kto. 4004487, BLZ 680 510 04
Volksbank Freiburg,
Kto. 18034808, BLZ 680 900 00

Öffnungszeiten Pfarrbüro Titisee:

Di.: 10.00 bis 11.00 Uhr
u. 16.00 bis 17.00 Uhr
Tel. **07651 9218-0**; Fax: 07651 9218-22
Adresse: Alte Poststr. 12,
79822 Titisee-Neustadt

Bankverbindung:

Titisee: Volksbank Freiburg,
Kto. 18034832, BLZ 680 900 00
Waldau: Volksbank Freiburg,
Kto. 18034824, BLZ 680 900 00

Pfarrer Johannes Herrmann

Tel. 07651 5930
E-Mail: info@st-jakobus-neustadt.de

Sprechzeiten:

Büro *Neustadt*: Donnerstag 14.30 Uhr
Büro *Titisee*: Dienstag 17.00 Uhr.
Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Diakon Hanspeter Schmider

Tel. 07651 988191
E-Mail: hanspeter.schmider@gmx.de

Pastoralreferent Andreas Alt

Tel. 07651 9218-13 oder 07651 935447
E-Mail:
pastoralreferent@se-titisee-neustadt.de

Sprechzeiten:

Während der Schulzeiten Büro *Titisee*:
Dienstag von 17.15 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Gemeindereferentin Angelika Hug

Tel. 07651 932368, E-Mail:
gemeindereferentin@se-titisee-neustadt.de

Kranken- und Hauskommunion:

Pastoralreferent Andreas Alt
Tel. 07651 9218-13 oder 935447

HELIOS Klinik

D. Welle, Klinikseelsorgerin
Tel. 07651 290

E-Mail: info@st-jakobus-neustadt.de

E-Mail:
kath-kirche-titisee-waldau@t-online.de

Internetpräsenz:

www.kath-titisee-neustadt.de

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt

15. Dezember 2011 - 22. Dezember 2011

Pfarramt:**GEMEINDEBÜRO:**

Tel. 07651 2001-12, Fax 07651 2001-20,
E-Mail: gemeindebuero@ekineu.de

Öffnungszeiten:

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr,
mittwochs und freitags 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Fritjof ZIEGLER:

Tel. 07651 2001-15,
E-Mail: pfarrer@ekineu.de

EGJ-Büro: Tel. 07651 2001-11,
E-Mail: EGJ@ekineu.de

Evangelischer Kindergarten Arche Noah:

Leitung Claudia LAUFER:
Tel. 07651 2001-13, Fax 07651 2001-20,
E-Mail: kiga@ekineu.de

- **Nachrichten**

Ferien in der Kaffee-Kleider-Stube

In der Zeit vom 15. Dezember 2011 bis 09. Januar 2012 hat die Kaffee-Kleider-Stube Geschlossen.

Erste Kleider- und Spendenannahme nach den Ferien ist am 10. Januar 2012.

Winterkirche

Ab Sonntag, 1. Januar werden wir bis kurz vor Ostern unsere Gottesdienste wieder im Gemeindehaus feiern. So rücken wir enger zusammen und sparen Heizkosten und Energie. So kommt die „Winterkirche“ auch der Umwelt zugute.

Meditativer und Liturgischer Tanz

Im Rahmen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung bietet Josina Kern-Fehrenbach einen Tanznachmittag zu Chorälen und Arien aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach an. Samstag, 17. Dezember von 14.30 - 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Teilnahmebetrag: 15,00 Euro
Anmeldungen bitte bei Josina Kern-Fehrenbach, Tel. 07651 3818

Gottesdienste über Weihnachten und Neujahr

Samstag, 24. Dezember

15.00 h Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Ziegler und Team)
17.00 h Christvesper (Pfr. Ziegler)

Sonntag, 25. Dezember

10.00 h Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen (Pfr. Ziegler), Musik mit Harald Westphal und Vladimir Shulyakoeski

Montag, 26. Dezember

10.00 h Ökumenischer Gottesdienst im Münster mit der Trachtenkapelle Titisee-Jostal

Samstag, 31. Dezember

17.30 h Jahresschlussgottesdienst (Pfr. Ziegler)

Sonntag, 1. Januar

17.00 h Neujahrsgottesdienst (Pfr. Ziegler) mit anschließendem Empfang (statt 10.00 Uhr morgens)

- **Termine**

Freitag, 16. Dezember

07.00 h Schweigen und Frühstück
19.30 h Jugendgruppe „Dätsch mer mol“

Samstag, 17. Dezember

14.30 - 18.00 h Meditativer und Liturgischer Tanz mit Josina Kern im Evangelischen Gemeindehaus.

Sonntag, 18. Dezember

10.00 h Gottesdienst Taufe in der Christuskirche (Dekan i. R. Dr. Keller)

Dienstag, 20. Dezember

keine Kleider- und Spendenannahme

Mittwoch, 21. Dezember

keine Kaffee-Kleider-Stube (auch keine Annahme von Spenden)
15.40 h Konfikurs im Evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag 22. Dezember

17.00 h Vorweihnächtlicher Gottesdienst des Kindergartens Arche Noah

Evangelische Andreas- gemeinde Feldberg-Titisee

Sägebühlweg 6, 79868 Feldberg
Telefon: 07655 1083, Fax: 07655 1267
E-Mail: Ev.Andreasgemeinde@t-online.de

• Termine & Infos

Donnerstag, 15. Dezember 2011

15 Uhr ökum. Senioren- und Gemeindegottesdienst im ev. Gemeindehaus in Hinterzarten

Freitag, den 16. Dezember 2011

20 Uhr Christmas Carlos a-capella Konzert mit dem Vokalensemble Illegato in der ev. Kirche in Hinterzarten

Samstag, den 17. Dezember 2011

18 Uhr Gottesdienst in der Bärenhofkapelle in Titisee

Sonntag, den 18. Dezember 2011

17 Uhr Taizégebet in der ev. Kirche in Hinterzarten

Samstag, den 24. Dezember 2011

15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Falkau

17 Uhr Gottesdienst in der Bärenhofkapelle in Titisee

Im Mittelpunkt der adventlichen Feier sollten die wunderbaren alten Advent- und Weihnachtslieder stehen. „Fröhlich soll mein Herze springen...“

Das **Winter-Ensemble** mit Geige, Flöten und Klavier wird den Nachmittag musikalisch umrahmen. Wir laden herzlich ein zum festlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am **Donnerstag, 15. Dezember um 15 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Hinterzarten.

Illegato – Christmas Carols „a-capella“

Die sechs Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles **Illegato** singen in vorwiegend eigenen Arrangements und ungewöhnlicher stilistischer Variabilität: mittelalterlich anmutende dreistimmige Sätze stehen neben besinnlichen Marienliedern oder populären Neukompositionen, insgesamt aus 5 Jahrhunderten. Das vorwiegend englischsprachige Programm zeigt die lebendige Tradition und die aktuelle Bandbreite von Christ-

mas Carols. Die unterhaltsame Moderation beleuchtet Hintergründe, lässt die Sprachbarriere vergessen und hinterlässt gemeinsam mit der Musik ein Stück Weihnachten ohne Konsum und Hektik. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Evangelische Kirche Hinterzarten
Freitag, 16. Dezember 2011
Beginn 20 Uhr

Noch ein Anliegen in eigener Sache:

Wer hilft uns für 2 x 3 Std. im Monat unser Gemeindezentrum für 13,50 Euro/Std. zu putzen?
Informationen bei U. Weigel, Tel. 07655 1075

Unsere Mitarbeiter sind erreichbar: Evangelisches Pfarramt Hinterzarten

Vakanzvertreter
Pfarrer Hellmuth Wolff, Kirchzarten
Tel. 07661 62010

Pfarramtssekretärin
Christina Winterhalder, Tel. 07652 234
Bürozeit: Dienstag und Donnerstag
8 - 12 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr

Gemeindediakon
Tillmann Häfner, Tel. 07655 1083
Sprechzeit: Donnerstag 15 - 17 Uhr
im Gemeindezentrum Falkau,
Sägebühlweg 6, 79868 Feldberg-Falkau

Freie evangelische Gemeinde

Titisee-Neustadt, Im Bildstöckle 8
Pastor Dieter Roth, Tel. 07651 2753

Donnerstag 15.12.
18.30 Uhr Regionales Gebet Lenzkirch

Freitag 16.12.
15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
20.00 Uhr Frauengebet Röttenbach

Samstag, 17.12.
18.00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre)

Sonntag, 18.12.
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst

Dienstag 20.12.

20.00 Uhr Hauskreise
In Neustadt (W. Doerffel 07651 972446)
In Eisenbach/Röttenbach
(C. Riedel 07657 8358)

Mittwoch 21.12.

14.30 Uhr Hauskreis Lenzkirch

Samstag 24.12

16.30 Uhr Heiligabendgottesdienst

Sonntag 25.12.

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche

In Neustadt, Rinkenburgerstr. 56

Sonntags:

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs:

20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen unter Tel.
0761 702212 oder www.nak-freiburg.de

Jehovas Zeugen

Titisee-Neustadt, Gewerbestraße 10
Tel. 07651 7202

Donnerstag, 15. Dezember

19.30 Uhr Bibelstudium
20.00 Uhr Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger
20.35 Uhr Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 18. Dezember

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Halte Dich von den Befleckungen der Welt rein
10.15 Uhr Bibel und Wachturm Studium

Donnerstag, 22. Dezember

19.30 Uhr Bibelstudium
20.00 Uhr Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger
20.35 Uhr Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 25. Dezember

09.30 Uhr Biblischer Vortrag:
Warum man der Bibel vertrauen kann
10.15 Uhr Bibel und Wachturm Studium



Die Touristinformation

Öffnungszeiten der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Titisee: Strandbadstr. 4 (Tel.: 07652 1206-8120)	Neustadt: Seb.-Kneipp-Anlage 2 (Tel.: 07652 1206-8190)
Montag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr	10.00 – 13.00 Uhr

Veranstaltungen in Titisee- Neustadt

mit den Ortsteilen Waldau - Langenordnach - Rudenberg - Schwärzenbach

Fitness, Spaß und Unterhaltung in



Titisee

Pferdekutschfahrten: Auskunft und Anmeldungen: Christina Laubis, Tel: 93315

Folklore, Gymnastik und Fitness in



Neustadt

Kino (beim Rathausplatz Neustadt): Täglich geöffnet, Programm unter Tel. 07651

1387 und www.krone-theater.de, Sonder-
vorstellungen für Gruppen auf Anfrage.

Heimatmuseum:

Kunsthistorische Kostbarkeiten

aus Titisee-Neustadt und Umgebung zeigt das Heimatmuseum „Neustädter Heimatstuben“ in der Scheuerlenstraße (Ortsteil Neustadt). Urkunden, Bilder, Trachten, Geräte, insbesondere eine vollständig eingerichtete Uhrmacherwerkstatt und eine Bauernküche sind Zeugen einer interessanten und vielfältigen Vergangenheit. Gruppenführungen nach Vereinbarung, Tel. 206-124

Öffnungszeiten

15.05.-30.09.: Montag, Donnerstag und Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr
01.10.-14.05.
 Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Modelleisenbahn-Ausstellung:

im Cafe Feldbergblick, OT Schwärzenbach
 Freitag und Samstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Wintersportmöglichkeiten:

Auf unserer Internet-Homepage www.titisee-neustadt.de finden sie in der Rubrik Tourismus -> **Titisee-Neustadt entdecken** den aktuellen **Wintersportbericht** für Titisee-Neustadt. Hier finden Sie zu gegebener Zeit unter „**Ausführlicher Bericht**“ auch welche Loipen, Lifte, Rodelbahnen etc. geöffnet sind. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Touristinformation gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

**Donnerstag, 15.12. Und
 Freitag, 16.12.2011**

08:00 - 16:00 Neustadt
 Caritas-Werkstatt f. Menschen mit Behinderung

3. Advents- und Weihnachtsmarkt der Caritas-Werkstätte Titisee-Neustadt

Geboten werden selbstgefertigte Produkte aus Holz und Textil - zum Verschenken oder selbst Behalten! Freitags von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 15.12.2011

10:00 - 13:00 Waldau, Kirche St. Nikolaus
Wanderung zu den schönsten Aussichten rund um Waldau mit Wanderführer August Fehrenbach. Wanderstrecke: ca. 8 km; Gehzeit: ca. 3 Std.; mittelschwer. Kosten: 2 Euro / mit Gästekarte frei.

14:00 - 17:00 Neustadt,
 Neustädter Heimatstuben
Neustädter Heimatstuben

Kunsthistorische Kostbarkeiten und Gerätschaften zeugen von einer vielfältigen Vergangenheit. Gruppenführungen nach Vereinbarung, Telefon: 07651 2066-124. Erwachsene: 1,50 / mit Gästekarte 1 Euro; Gruppen 1 Euro; Schüler u. Kinder: 0,80 Euro; Schülergruppen 0,50 Euro.

Freitag, 16.12.2011

10:30 - 12:00 Titisee,
 Campingplatz Bankenhof
Yoga in Titisee mit Yoga-Lehrerin Birgit Neuhardt. Infos: Telefon 07651 9729090. Treffpunkt: Fernsehraum. Einzelstunde 8 Euro.

19:00 Titisee, Bahnhof Titisee - Keller

Spieletreff der Dice-Devils

DER Treff für Freunde von Risiko-, Strategie- und Fantasy-Spielen. Gäste sind herzlich willkommen! Bitte im Durchgang des Bahnhofs Titisee bei den "Dice-Devils" klingeln. Weitere Infos bei: "extra-tours" in Titisee, Telefon: 07651 9279972. Teilnahme frei.

Samstag, 17.12.2011

08:00 - 12:00 Neustadt, Kurbadstraße
Wochenmarkt - Frische Produkte direkt vom Erzeuger.

Sonntag, 18.12.2011

17:00 Neustadt, Münster St. Jakobus

25. Bergweihnacht - Jubiläumskonzert mit dem Männerchor Hochfirst!

Lassen Sie sich mit besinnlichen Weisen und Musikstücken aus den Bergen auf Weihnachten einstimmen. Der Eintritt ist frei, von den freiwilligen Spenden werden soziale Projekte unterstützt.

Montag, 19.12.2011 bis**Mittwoch, 21.12.2011**

08:00 - 16:00 Neustadt: Caritas-Werkstatt f. Menschen mit Behinderung

3. Advents- und Weihnachtsmarkt der Caritas-Werkstätte Titisee-Neustadt

Geboten werden selbstgefertigte Produkte aus der "Caritas-Werkstätte für Menschen mit Behinderung" aus Holz und Textil - zum Verschenken oder selbst Behalten! Freitags von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 21.12.2011

15:00 Neustadt Carpe Diem
Handarbeits- und Spieletreff in geselliger Runde. Jeder ist herzlich willkommen. Kinder können sich in unserer Spielecke austoben!

Donnerstag, 22.12.2011

10:00 - 13:00 Waldau, Kirche St. Nikolaus
Wanderung zu den schönsten Aussichten rund um Waldau mit Wanderführer August Fehrenbach. Wanderstrecke: ca. 8 km; Gehzeit: ca. 3 Std.; mittelschwer. Kosten: 2 Euro / mit Gästekarte frei.

14:00 - 17:00 Neustadt,
 Neustädter Heimatstuben
Neustädter Heimatstuben - Siehe 15.12.

Freitag, 23.12.2011

10:30 - 12:00 - Titisee,
 Campingplatz Bankenhof
Yoga in Titisee - Siehe 16.12.

Samstag, 24.12.2011

18:15 Neustadt, Rathausplatz
Weihnachtslieder singen mit dem Männerchor Hochfirst und der Stadtmusik Neustadt, die Jugendkapelle der Stadtmusik sowie der Weihnachtsansprache von Herrn Bürgermeister Armin Hinterseh.

Samstag, 24.12.2011

08:00 - 12:00 Neustadt, Kurbadstraße
Wochenmarkt - Frische Produkte direkt vom Erzeuger. Änderungen vorbehalten.

Sonntag, 25.12. bis Sonntag, 01.01.2011

10:00 - 18:00 Titisee, Kurhaus
"Atelier-Schmuck-Unikate" - Ausstellung
 Verkaufsausstellung mit zum Teil sehr seltenen u. außergewöhnlichen Opalen.
 Eintritt frei.

Sonntag, 25.12.2011

11:00 Titisee - Kurhaus

Musik am Vormittag mit dem Musikverein Titisee-Jostal

14:30 Titisee, Jugendherberge Veltishof
Spielenachmittag für Jedermann, -frau und -kind

Immer am 4. Sonntag im Monat! Wer möchte, kann auch eigene Spiele mitbringen. Die Herbergseltern Nicole und Claus Alt sowie Herr Waibel von "extra-tour" in Titisee freuen sich auf Mitspieler (keine Kinderbetreuung ohne Eltern)! Weitere Infos: Telefon: 07651 9729972. Teilnahme frei.

20:00 Waldau, Kirche St. Nikolaus

Musik am Abend mit dem Musikverein Waldau**Innovative Schulung für Gastgeberinnen im Ländlichen Raum****Sind Sie fit?**

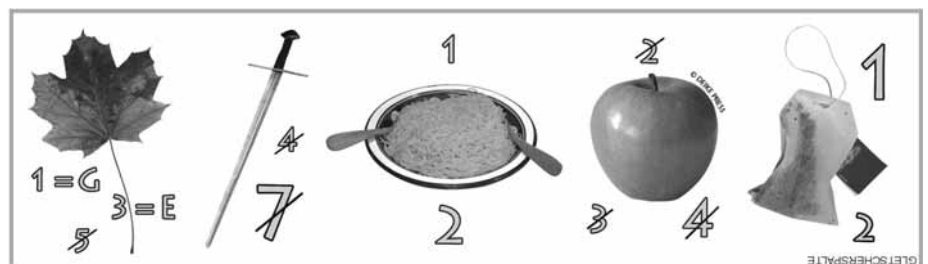
Sind Sie fit in Rhetorik, Recht, Erlebnispädagogik, Marketing, kundenorientiertem Schreiben, Deko- und Einrichtungsfragen? Kennen Sie sich aus in Ihren Zahlen, Daten, Fakten? Mit dem regionalen Tourismus und Ihren Möglichkeiten zu Zusatzverdiensten? Die zehntägige Seminarreihe „Frauen fit im Tourismus“ der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg (LAG) richtet sich an alle Direktvermarkterinnen und Urlaubsanbieterinnen im ländlichen Raum. An zwei Tagen in der Woche werden die unterschiedlichsten Themen behandelt: qualifizierte Referenten informieren zu Zahlen, Daten, Fakten – Destinationsmanagement – Rhetorik – Innenarchitektur – Erlebnispädagogik – Marketing – Printmedien – Internetdienstleistungen.

Diese Schulungsmaßnahme wird finanziert aus Mitteln der Fördermaßnahme „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ der EU und des Ministeriums für Ernährung und Ländlicher Raum. Die Schulungsgebühr für 10 Tage beträgt für 220,- Euro, für Mitglieder der LAG 167,- Euro, jeweils zzgl. MWST, inklusive umfangreicher Schulungsunterlagen.

Schulungsort: Förberhofmühle, Neustadt - Langenordnach

Beginn: Dienstag, 31. Januar 2012

Informationen und Anmeldung auf der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg: Telefon 0761 27133-90, Mail info@urlaub-bauernhof.de.





Volkshochschule aktuell

Neue Kurse:

Samstag, 17.12.11

- **Goldschmiedekurs** (Ulrike Fretter), 09:00, Neustadt, Kurverwaltung, Konferenzraum

Fit ins neue Jahr:

Im Januar 2012 starten wieder viele Fitness und Gesundheitskurse an der VHS.

Erlebte Geschichte, Kultur und Natur VHS-Lehrgang mit Naturpark-Diplom startet am 16.1.12

Gemeinsam mit dem Naturpark Südschwarzwald, der Schwarzwald Tourismus GmbH

und dem Gästeführer-Verein startet die VHS im Januar erneut ein spannendes Lehrgangsprojekt für Gastgeber und Angestellte in Tourist-Informationen. Im touristischen Serviceangebot werden neue und spannende Angebote, Erlebnisführungen, und die persönliche Betreuung der Gäste immer wichtiger, um einen unvergesslichen Urlaub zu garantieren. Die Gäste möchten mehr Informationen über ihr Urlaubsziel, über die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten erfahren, bevorzugt in einer Kombination von Information mit Erlebnischarakter. Anknüpfend an das erfolgreiche Gästeführerprojekt

bietet der Kompaktkurs eine spannende Kombination aus Erlebnis, Kultur und Natur.

Wer weiß wann die Höllentalbahn gebaut wurde, wer die sagenhafte Domkuppel in St. Blasien konstruierte oder wo der Rothirsch im Schwarzwald zu Hause ist, kann mit Regionalwissen bei den Gästen punkten. Im VHS-Lehrgang sind die Teilnehmer eingeladen sich von dem spannenden Wissen über Natur, Brauchtum und Geschichte begeistern zu lassen, und zu erfahren wie sie diese Informationen kreativ und kurzweilig für die Gäste umsetzen können.

In einer Montagsreihe geht es ab 16. Januar 2012 an sechs Montagen auf Entdeckungstour durch die Region. Im Klostermuseum St. Margen erwartet die Teilnehmer eine Zeitreise in die Geschichte des Hochschwarzwaldes. Den Schwarzwald im Winter erleben die Teilnehmer bei einer Exkursion mit Achim Laber auf dem Feldberg. Was sind die schönsten Sehenswürdigkeiten? Diese Frage werden Achim Laber und Viktoria Wehrle im Haus der Natur beantworten. Regionale Produkte stehen dann im Mittelpunkt wenn der Naturpark in den Bartleshof einlädt. Weitere Stationen sind der Resenhof in Bernau, das Haus der Natur, die Braucherei Rogg und natürlich die Natur. Für professionelle

Wissensvermittlung steht ein erfahrenes Dozententeam mit Feldberg-Ranger Achim Laber, dem Historiker Dr. Detlef Herbner, dem Journalisten Hubert Matt-Willmatt, Valerie Bässler vom Naturpark Südschwarzwald und Gästeführerin Viktoria Wehrle, alias Frau von Pösel. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein VHS-Diplom.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle,
Tel: 07651 1363.

Sie suchen ein passendes Geschenk?

**Die Lösung ist ganz einfach:
Schenken Sie einen Gutschein für einen VHS-Kurs!**

In unserem vielseitigen Angebot werden Sie mehr finden als Sie verschenken können. Sie können einen Gutschein für einen bestimmten Kurs bekommen, aber natürlich auch über einen bestimmten Wert, der dann bei der Anmeldung eingelöst werden kann. Teilen Sie uns einfach mit, welchen Kurs Sie verschenken möchten. Wenn Sie uns gleichzeitig eine Einzugsermächtigung erteilen, erhalten Sie den Gutschein innerhalb weniger Tage zugesandt.



Was sonst noch interessiert

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK IM SCHULZENTRUM

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern frohe, erholsame und besinnliche Feiertage und alles Gute für 2012!

Gerne sind wir auch während der Weihnachtsferien (23.12.11 – 08.01.12) für Sie da – zu den üblichen Ferien-Öffnungszeiten: **Dienstag und Mittwoch von 14.30 – 19.00 Uhr; Donnerstag, 14.30 – 17.30 Uhr**

Öffnungszeiten:

Di. 11.00-13.30 u. 14.30-19.00 Uhr,
Mi. 14.30-19.00 Uhr
Do. 11.00-13.30 u. 14.30-17.30 Uhr,
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Benutzungsgebühr für Entleihen für Erwachsene: 10,00 Euro für 12 Monate, Schüler ab 18 Jahre 5,00 Euro. Einmalige Ausleihe 2,50 Euro. Während der Öffnungszeiten stehen ein Kopiergerät und vier kostenlose Internet-PCs zur Verfügung.

An allen PCs können auch mit WORD Texte erstellt werden. Ausdrucke kosten 0,10 Euro pro Seite.

So finden Sie unseren WEB-OPAC (Online-Katalog) im Internet:

www.bibliotheken.bw-online.de, dann in der Liste der Bibliotheken Titisee-Neustadt auswählen.

Am WEB-OPAC können Sie auch Ihr Leserkonto einsehen, Ihre entliehenen Medien verlängern und entliehene Medien vorbestellen. Tel. 07651 93659160.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald e.V.

Sprechzeiten für den Bereich Hochschwarzwald nach Vereinbarung im Rathaus Neustadt - Nebengebäude 2. Stock. Tel: 07651 972051 oder mail tagesmuetter@gmx.de

Verein der Pflege- und Adoptiveltern des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Träger der freien Jugendhilfe e.V. / www.aktiv-helfen.de
1. Vorsitzende Veronika Wickenburg, Titiseestr. 43, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 9362043 / Fax: 07651 936049, Mail: vrniwickenb@aol.com.

Beratungsstelle für ältere Menschen Hochschwarzwald

Wendelin Schuler (Sozialarbeiter), Büro Neustadt, Tel. 07651 911834

KOBRA Drogenberatung , AGJ Fachverband

Adolph-Kolping-Str.19, 79822 Neustadt / Dienstag:10.00 - 18.00 Uhr / Telefon 07651 5175. Terminvereinbarung über Hauptstelle Müllheim: Telefon 07631 5017 www.drogenberatung-kobra.de.

Fachstelle Sucht, bwlv

Behandlung, Beratung, Prävention Adolph-Kolping-Str, 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422, fs-freiburg@bw-lv.de, Hauptstelle Freiburg: 0761 563090.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

Kostenlose Information, Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige

79104 Freiburg, Hauptstr. 5a, Tel: 0761 2707750 Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr. Mail: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de / www.krebsberatungsstelle-freiburg.de.

Diakonisches Werk Neustadt

Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Förderbedarf bis Klassenstufe 6: Es können alle Kinder unabhängig ihrer Herkunft teilnehmen. Termine: immer Dienstags und Donnerstags von 14.00 – 16.30 Uhr in der Hansjakob-Schule, Leopoldstr. 4, Neustadt. Nicht in den Schulferien. Monatlicher Beitrag pro Familie 4 Euro. Information und Anmeldung bei Veronika Hofmeier (Tel: 07651/5274) und beim Diakonischen Werk (Tel: 07651 93990).

Demenz-Sprechstunde

des caritativen Altenhilfeverbundes, Rat und Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz; Sprechstunde: Montag – Freitag von 11.00 – 12.00 Uhr in der Tagespflege St. Raphael, Schottenbühlstraße 70, 79822 Titisee-Neustadt oder Demenz-Beratungstelefon 07651 499-601.

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Hochschwarzwald im Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Auffangen – Information – Begleiten – Treffen jeden 1. Montag im Monat. Neue Betroffene herzlich willkommen! Nähere Auskunft: Helga Hasenfratz – Tel. 07651 2361.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald

Adolph-Kolping-Straße 19 (Thomasheim), 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 911880, email: erziehungsberatung.hochschw@caritas-bh.de, www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de.



Betreuerin gesucht!

Für ein mehrfach schwerbehindertes Mädchen in Titisee-Neustadt sucht die Lebenshilfe eine Betreuerin für die Wochenenden auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderung sind Voraussetzung.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, so melden Sie sich beim:

Familienentlastenden Dienst der Lebenshilfe in Neustadt bei Frau Riebeck, Tel. 07651 932616 von Mo. – Do. 10:00 – 12:00 oder unter r.riebeck@lebenshilfe-ssw.de.

Leukämie Typisierung

Stammzellspende Hochschwarzwald

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Unwissenheit hat oft schwerwiegende Folgen. So auch der weitläufig benutzte Begriff Rückenmarkspende. Dieser Begriff ist und war schon immer falsch! Zugegeben auch ich war einmal dieser Meinung. Zur Heilung eines Leukämiekranken brauchen wir Knochenmark, Rückenmark (Hirn- u. Nervenwasser) können wir nicht gebrauchen. Knochenmark hat der Mensch in allen Röhrenknochen, Milz, Brustbein und vor allem im Becken. Hier lässt es sich mit einer Punktionsnadel relativ leicht entnehmen. Knochenmark wird nur noch in 20% aller Transplantationen verwendet, in 80% werden Stammzellen aus dem Blut gewonnen und anschließend auf den Patienten übertragen (transplantiert). Es ist also völlig ungefährlich, keine Angst wegen Querschnittslähmung oder ähnlicher Horrorgeschichten.

Noch immer bekommt jeder 5. Patient keinen Spender, er muss sterben! Dabei ist zu bedenken, dass alle 45 Minuten allein in Deutschland ein Mensch neu an Leukämie erkrankt, nahezu die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. 40% der Erkrankten brauchen zur Heilung eine Knochenmark- oder Stammzellspende.

Es gibt nur eine Chance in diesem Kampf, lassen Sie sich typisieren!

Auch in diesem Jahr konnte ich wieder einige Typisierungen durchführen. Sehr erfolgreich war die Betriebstypisierung der Firma Mesa Parts aus Lenzkirch, verbunden mit einer großzügigen Geldspende. Des Weiteren die Landjugend Schwärzenbach, Ski-Club Fischbach, sowie viele Einzelpersonen. Ihnen allen, die sich hier ganz uneigennützig für den schwerkranken Mitmenschen eingesetzt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Eine große Freude war für mich die Nachricht, dass Frau Manuela Straub aus Kappel einem Patienten aus Frankreich Stammzellen gespendet und damit ein zweites Leben geschenkt hat. Auch Ihr ein herzliches Vergelt's Gott für diese wunderbare Tat.

Durch großzügige Geldspenden von Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Vereinen und Firmen konnte ich die Finanzierung der Typisierungen bewältigen. Den Spendern und denen, welche mich sonst in einer Art und Weise unterstützt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich informiere Sie gerne über den Ablauf einer Typisierung oder einer Knochenmark-/Stammzellspende. Sie werden sehen wie Sie mit relativ wenig Aufwand viel erreichen können. Sie können einem Menschen das Leben retten! Rufen Sie mich bitte an. Zu erreichen bin ich unter Tel. 07653 6101 oder unter stammzellspendehochschwarzwald@gmx.de.

Um die Arbeit erfolgreich weiter zu führen, werden auch in Zukunft Geldspenden benötigt. Dafür ist bei der Sparkasse Hochschwarzwald, BLZ: 680 510 04, Kto. Nr.: 41 17 339, Stammzellspende Hochschwarzwald, ein Konto eingerichtet. Geben Sie bitte Ihre genaue Anschrift an, zwecks Spendenbescheinigung.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es - am besten gleich.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Paul Griesenauer, Mühlhaldenweg 21, 79853 Lenzkirch-Kappel

SkiBus-Prospekt 2011/12 – Ab in den Winter!

Schüleraktion „Gipfelwochen“ auf dem Feldberg mit Verlosung

Auch diesen Winter erreichen Sie mit den Bussen und Bahnen im RVF-Gebiet bequem die Schwarzwaldgipfel. Den neuen SkiBus-Prospekt Winter 2011/12, herausgegeben vom Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF), erhalten Sie ab Mitte Dezember kostenlos

- in den Rathäusern und Kurverwaltungen ihrer Gemeinde
- an allen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im RVF
- als Download (PDF-Datei) im Internet unter www.rvf.de.

Er ist bis zum 25. März 2012 gültig und gibt Ihnen einen Gesamtüberblick über die Bahn- und Busverbindungen in die Wintersportgebiete des südlichen Schwarzwaldes. Der Prospekt enthält die Fahrpläne und Tarife zu den Skigebieten am Feldberg, Kandel, Schauinsland/Notschrei und Belchen sowie zu den Ski- und Wanderbussen von Südba-

denbus. In den Linienbussen und Zügen gelten die RVF-Tarife, Besitzer einer KONUS-Gästekarte können alle im Prospekt aufgeführten Verbindungen nutzen. Eine tarifliche Neuerung ist, dass auf der Linie 291 Münstertal-Belchen von Sutter-Reisen die RVF-Tarife nun bis zur Belchenbahn gelten. Auf den Südbadenbus-Linien 7300: Titisee-Feldberg-Todtnau und zurück und 9007: Falkau-Bärental-Feldberg und zurück, werden darüber hinaus die Liftverbundkarten vom Liftverbund Feldberg als Fahrausweis anerkannt.

Ab 17. Dezember 2011 startet der RVF wieder die „Gipfelwochen“ für Schüler und Auszubildende: Alle Inhaber einer RegioKarte Schüler/Azubi können ab dem 12. Dezember bis zum 22. Januar 2012 unter www.regio-karte-schueler.de einen Gutschein für ein Freigetränk auf dem Feldberg downloaden. Einfach Stammkartennummer eingeben und den ausgedruckten Gutschein bei sechs Feldberger Gastronomiebetrieben einlösen. Dieses Mal mit Sonderverlosung zu 20 Jahre RegioKarte: Jeder 20te Gutscheindownload gewinnt einen Tagesskipass für den Feldberg - Ski heil! Weitere Infos unter www.regio-karte-schueler.de oder www.rvf.de.

Trapper-Feeling am Feldberg

Sneeschuhwandern – aber richtig!

Es hat eine ganz eigene Faszination, durch die tief verschneite Stille der Winterlandschaft zu wandern, Spuren in den Schnee zu legen, ab und zu die Fährte eines Tieres zu kreuzen, sich eins mit der Natur zu fühlen. Fast mühelos kann man auch längere Strecken im Sulz oder tiefen Pulverschnee bewältigen.

Doch was für den Sneeschuhwanderer relativ einfach ist, bedeutet Stress und hohen Energieaufwand für Wildtiere: Reh und Hirsch, Gams oder Auerhahn können sich einfach nicht daran gewöhnen, dass die modernen Trapper ihnen nicht ans Leder wollen, und verbrauchen auf der mühsamen Flucht im tiefen Schnee oder durch die Luft so viel Energie, dass häufigere Störungen zum Verhungern der Tiere führen können. Der Wintersportler merkt meist nichts davon, denn üblicherweise bemerken uns die Tiere lange, bevor wir sie sehen, und machen sich aus dem Staub – pardon: aus dem Schnee.

Bei den geführten Sneeschuhtouren, die ab Anfang Januar wieder regelmäßig vom Haus der Natur am Feldberg angeboten werden, müssen sich die Teilnehmer keine Sorgen um den Schutz der Wildtiere machen: Die Routen – auch die beiden ausgeschilderten Sneeschuhrails – wurden sorgfältig auf ihre Vereinbarkeit mit dem Naturschutz überprüft. Und es ist ein tolles Erlebnis, zusammen mit den gut ausgebildeten Führern des Naturschutzzentrums die fantastische Winterlandschaft am höchsten Schwarzwaldberg zu erleben. Sie wissen nicht nur den Weg (auch bei Sturm und Nebel!), sondern auch eine Menge Interessantes über die Landschaft und ihre menschlichen wie tierischen Bewohner zu erzählen.

Führungen für Einzelpersonen, Paare oder Familien finden ab dem 1. Januar jeden Sonntag um 12 Uhr statt und dauern mit Hüteneinkehr etwa 5 Stunden. In den Weihnachtsferien gibt es auch am 5.1. eine Tour, ebenfalls um 12 Uhr. Gruppen können separate Termine auch an anderen Wochentagen buchen. Eine frühzeitige telefonische Anmeldung zu allen Führungen ist unbedingt erforderlich. Sneeschuhe und Teleskopstöcke können im Haus der Natur ausgeliehen werden.

Wegweiser für eine sichere Altersvorsorge

Die gesetzliche Rentenversicherung BW bietet dazu in ihren Servicezentren für Altersvorsorge unabhängigen und kostenlosen Rat an.

Die gesetzliche Rentenversicherung ist die wichtigste Säule der Alterssicherung in Deutschland und wird dies auch in Zukunft bleiben. Daher hat die Sozialpolitik in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit einer ganzen Reihe von Reformen darauf hingewirkt, die Alterssicherung an den demografischen Wandel anzupassen und den Beitragssatz zur Rentenversicherung in einem vertretbaren Rahmen zu halten. In der Folge ist das Rentenniveau zurückgegangen und die Renten fallen zum Teil niedriger aus. Um den Lebensstandard im Alter zu sichern, ist es deshalb wichtig, sich rechtzeitig um eine

die gesetzliche Rente ergänzende Altersvorsorge zu bemühen.

Wie die gesetzliche Rente durch zusätzliche private oder betriebliche Vorsorge sinnvoll ergänzt werden kann, dazu bietet die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum in Freiburg und in der Außenstelle Lörrach kompetenten, unabhängigen und kostenlosen Rat an. Die Beratung umfasst eine Bestandsaufnahme der persönlichen Finanzlage einschließlich der abzusichernden Risiken und geht unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie hoch wird meine Rente sein? Soll ich privat vorsorgen? Unterstützt mich der Staat dabei? Wie bekomme ich eine Betriebsrente? Auf dieser Basis kann geplant werden, wie der Lebensstandard im Alter abgesichert werden sollte.

Wichtig dabei ist: Die Beratung der gesetzlichen Rentenversicherung ist produktneutral und anbieterunabhängig. So vermittelt sie das notwendige Wissen zum Aufbau einer individuell richtigen Vorsorgestrategie, abhängig vom Alter, Einkommen, Familienstand und von der persönlichen Sicherheitsorientierung.

Die Beratungen zur Altersvorsorge finden in unserem Servicezentrum für Altersvorsorge nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Servicezentrum für Altersvorsorge Freiburg
Heinrich-von-Stephan-Straße 3
79100 Freiburg
Telefon 0761 20707-555
altersvorsorge.freiburg@drv-bw.de

Servicezentrum für Altersvorsorge Freiburg
Außenstelle Lörrach
Feldbergstraße 16
79539 Lörrach
Telefon 07621 42256-55
altersvorsorge.freiburg@drv-bw.de



Aus der Nachbarschaft

Bühnenfreunde St. Johannes Friedenweiler: Die kleine Meerjungfrau

Ein bezauberndes Märchenspiel für kleine und große Zuschauer in 2 Akten (mit einer Pause), gespielt von 19 Kindern der Bühnenfreunde St. Johannes Friedenweiler (www.buehnenfreunde.com).

Ein fantasievoll gestaltetes Bühnenbild, sowie die bunten und prächtigen Kostüme, lassen das Publikum unter Wasser tauchen und verzaubern.

Aufführungen: 18.12.2011 / 26.12.2011 / 06.01.2012 jeweils um 16.00 Uhr in Friedenweiler im Haus des Gastes.

Erwachsene 4,— Euro
Mit Gästekarte 3,50 Euro
Inkl. 3 Jahre bis einschl. 14 Jahre 2,50 Euro
Kartenvorverkauf: Hr. Klaiber im Haus des Gastes in Friedenweiler (Tel.: 07651 5034).

Wettbewerb zur Förderung des jungen Musiktheaters im Land

Endspurt beim Lotto-Musiktheaterpreis: noch bis Jahresende bewerben!

17.000 Euro Preisgeld warten auf die Gewinner der sechsten Ausschreibung des Lotto-Musiktheaterpreises. In Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V. und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zeichnet Lotto Baden-Württemberg die besten Produktionen im Bereich "junges Musiktheater" aus.

Der landesweite Wettbewerb richtet sich an alle baden-württembergischen Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen und kirchliche Einrichtungen sowie Theaterwerkstätten und Vereine der Laienmusik, die im laufenden Schuljahr 2011/2012 ein Musiktheaterprojekt auf die Bühne bringen. Gefragt sind dabei Stücke von jungen Menschen für junge Menschen, die durch Qualität und Engagement überzeugen. Dem Erstplatzierten winkt ein Preisgeld von 5.000 Euro, die Plätze zwei und drei werden mit 3.000 Euro und 2.000 Euro prämiert. Daneben werden bis zu sieben mit je 1.000 Euro dotierte Sonderpreise für herausragende Leistungen vergeben.

Im ersten Schulhalbjahr haben es sieben Bewerber aus allen Einsendungen in die Endrunde geschafft, deren Aufführungen in den vergangenen Monaten von der Jury besucht wurden oder noch werden. Die sieben Finalisten bekommen nun weitere Konkurrenz von Bewerbern, die ihr Können im zweiten Schulhalbjahr präsentieren werden. **Einsendeschluss für die Teilnahme an der zweiten Wettbewerbsphase (Aufführungen im Zeitraum 1. März bis 31. Juli 2012) ist am 1. Januar 2012. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Lotto-Musiktheaterpreis sind im Internet unter www.musiktheaterpreis.de erhältlich.**

Jahresticket Parkgebühren 2012 der Gemeinde Hinterzarten

Die Jahrestickets für Parkgebühren, die 2011 ausgegeben wurden, gelten 2012 weiter. An die Bezieher dieser Tickets ergeht zu Beginn des Jahres 2012 automatisch die Rechnung 2012 in Höhe von 60 Euro.

Wer für nächstes Jahr kein Ticket mehr benötigt, möchte dies bitte noch im Dezember 2011 melden unter der Tel. Nr. 07652 9197-33, Email-Adr.: alickert@hinterzarten.de und die Plakette zurückgeben.

Eventuell muss diese dann auch entwertet werden.

Natürlich ist auch ein Beziehen der Plakette während des lfd. Jahres möglich. Die Gebühr beträgt lt. Satzung ebenfalls 60 Euro.